Hilfe zum Finden muttersprachlicher Wörter

Kleine oder große Sammlung zu Wörterbüchern … denn wer *sucht*, der *findet* ;-)

Andreas Plank u. v. a. m.

(Letzte Änderung 14. Ostermonat (April) 2023)

(Lizenz: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland[1])

Inhalt

Kleine (philosophische) Vorrede **1**
Literaturfunde verwalten mit Zotero (Programmempfehlung) **2**
Digitaler Wortschatz Deutscher Sprache (DWDS) **2**
Wortschatz Uni Leipzig **3**
Deutsches Wörter-Buch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (DWB) **4**
Wörterbuchnetz **8**
Online-Wortschatz-Informationssystem Deutsch (OWID) **9**
Synonyme **10**
Weitere Quellen 11
Alte Bücher **11**
Hilfe alte Schriften erkennen und lesen 11
Weiterführende Quelllen 11
Grammatische Begrifflichkeiten 11
Älterere Bedeutungen, Monatsnamen, Mystik, Traditionen, Wortschätze usw. 12
Empfehlungen beim Suchen alter Bücher 13
Allgemeinsuche – Europeana 14
Übergreifende Bibliotheksportale –Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) 14
Bibliotheksportale Deutschland – Deutsche Digitale Bibliothek 15
Bibliotheksportal – Münchener Digitalisierungs-Zentrum Digitale Bibliothek (MDZ) 16
Bibliotheksportal – Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) 17
Deutsches Textarchiv (DTA) 18
Projekt Gutenberg DE 19
Johann Heinrich Zedlers Universal-Lexicon (1731–1754) 19
Allgemeinsuche – Internet Archive (archive.org) 20
Naturdichtung 21
Verlorene oder Vergessene Wörter **21**
Austausch über Lese-, Hörer-, Lieder- und Büchertexte usw. (Foren) **21**
Andere Sprachen **22**
Bücher im Netz 22
Suche in übersetzten Redewendungen 22
Englisch 23
Französisch 23
Latein 23
Russisch-Deutsch 23
Programmiertechnische Hilfen und Werkzeuge (Linux/Mac) **23**
Literatur Daten im RIS Textformat **24**
Kluge 1889 24
Stieler 1691 24
Zedler 1745 24

Kleine (philosophische) Vorrede

Am Anfang war ja das Wort ;-) … daher hier aus dem Kapitel „Das Menschenwort“ von Ab-Dru-Shins „Grahlsbotschaft im Lichte der Wahrheit“ ein Text (hier nur gekürzt): Der alte Text mag einem zu streng und anfremdelnd vorkommen, aber für freie Geister mag er vielleicht die Bedeutung der Wörter nahelegen, oder was darin mitschwingen kann oder vermag. Ob es so »*ist*« oder »*nicht so ist*«, dem darf/muß wohl jeder selbst nachempfinden.

»**21.** *Das Menschenwort*—Euch Menschen wurde von dem Schöpfer als eine große Gnade für Euer Reifen in der groben Stofflichkeit die Fähigkeit des Wortformens geschenkt! Ihr habt den wahren Wert der hohen Gabe nie erkannt, weil Ihr Euch nicht darum bemühtet, und seid leichtfertig damit umgegangen. Nun müßt Ihr unter allen Folgen Eures falschen Handelns bitter leiden.

Ihr steht in diesem Leid und kennt die *Ursachen* noch nicht, deren Gefolgschaft solches Leiden bringt.

Mit Gaben des Allmächtigen darf niemand spielen, ohne sich dabei zu schaden, so will es das Gesetz, das

1 https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/

in der Schöpfung wirkend ruht und das sich nie beirren läßt.

Und wenn Ihr denkt, daß dieses Sprechenkönnen, also Eure Fähigkeit, Worte zu bilden, welche Euer Wollen durch das Sprechen in die grobe Stofflichkeit verankern, eine ganz besonders hohe Gabe Eures Schöpfers ist, so wißt Ihr auch, daß Euch damit Verpflichtungen erwachsen und eine ungeheuere Verantwortung darin ersteht; denn Ihr sollt mit der Sprache und durch sie in der Schöpfung wirken!

Die Worte, die Ihr formt, die Sätze, bilden Euer äußeres Geschick auf dieser Erde. Sie sind wie Saat in einen Garten, den Ihr um Euch baut; denn jedes Menschenwort gehört zu dem Lebendigsten, was *Ihr* in dieser Schöpfung für Euch wirken könnt.

Das gebe ich Euch heute warnend zu bedenken: es liegt auslösende Veranlagung in jedem Wort, weil alle Worte in den Schöpfungsurgesetzen fest verankert sind! […]

Das leichtfertige, sinnen- und gedankenlose, immer aber falsche Schwätzen, das gegen die Schöpfungsurgesetze schwingt, mußte sich bis zu der *allgemeinen* Krankheit steigern, die es heute zeigt, und muß nun auch in Fieberschauern wie im Sturm die Früchte abwerfen … sie fallen in der Menschheit Schoß.

Kein Volk ist deshalb zu bedauern, welches nun darunter stöhnen muß und leiden; denn es sind Früchte des *eigenen* Wollens, die genossen werden müssen, auch wenn sie faul und bitter schmecken und Verderben bringen vielen, weil aus Giftsaat auch nur Gift geerntet werden kann. Ich sagte schon, wenn Ihr Disteln säet, kann daraus kein Weizen wachsen!

So kann auch nie aus Hetzreden, Verhöhnungen und Schädigungen Eurer Nebenmenschen irgendwelcher Aufbau sich ergeben; denn jede Art und Weise kann ja *Gleiches* nur gebären, kann auch nur Gleichart anziehen! Dieses Gesetz der Schöpfung dürft Ihr *nie* vergessen! Es wirkt sich *selbsttätig* aus, und alles Menschenwollen kann niemals etwas dagegen tun! Niemals, hört Ihr es wohl? Prägt es Euch ein, damit Ihr immer darauf achtet in Eurem Denken, Reden, Tun; denn daraus sprießt alles und erwächst Euer Geschick! Erhoffet also niemals etwas anderes als immer nur als Frucht die gleiche Art der Saat!

Das ist doch schließlich nicht so schwer, und doch fehlt Ihr gerade darin immer wieder! Die Schmähung kann nur wieder Schmähung bringen, Haß nur Haß und Mord nur Mord. Vornehmheit aber, Frieden, Licht und Freude kann wiederum auch nur aus der *vornehmen* Denkungsart entspringen, niemals anders. […]

Hütet deshalb Euer Wort! Mit Sorgfalt achtet Eurer Rede; denn auch das Menschenwort ist Tat, die allerdings nur in der Ebene der feinen Grobstofflichkeit Formen schaffen kann, welche sich auswirkend in alles Irdische versenken.

Doch wähnet nicht, daß sich Versprechungen nach deren Wortlaute dabei erfüllen und zur Tat gedeihen, wenn der Sprecher nicht die *reinsten* Absichten dabei in seiner Seele trägt, sondern die Worte formen *das*, was aus dem *Innersten des Sprechers* heraus gleichzeitig mit ihnen schwingt. So kann dasselbe Wort zweierlei Auswirkungen bringen, und Wehe dort, wo es nicht wahr in voller Reinheit schwang!

Von Eurem bisherigen Nichtsdarüberwissen nehme ich den Schleier, damit Ihr bewußt die üblen Folgen nun durchleben könnt und daraus Nutzen ziehet für die Zukunft.

Zur Hilfe gebe ich Euch deshalb noch:

Achtet auf Euer Wort! Eure Rede sei einfach und wahr! Sie birgt in sich nach dem Heiligen Willen Gottes eine Fähigkeit zu formen, aufbauend oder auch verheerend, je nach der Art der Worte und des Sprechers. […]«

Literaturfunde verwalten mit Zotero (Programmempfehlung)

https://www.zotero.org/support/de/quick_start_guide – Bevor man sich als Bücherwurm in die Literatur eingräbt, sei **Zotero** als Literaturprogramm empfohlen, zum Verwalten üppiger Literaturfunde usw.. Es ist also ein nützliches Programm oder Werkzeug, Literatur zu sammeln, sich eigene Notizen zu machen, eigene Such-Etiketten zu vergeben und auch verwandte, einander zugehörige, Literaturfunde zusammenzustellen. Eigendarstellung: »*Zotero [zoh-TAIR-oh] ist ein kostenloses, einfach zu bedienendes Werkzeug zum wissenschaftlichen Arbeiten, das Ihnen dabei hilft, Ihre Quellen zu sammeln, zu organisieren, zu zitieren und zu teilen.*«. **Einführungsvortrag:** Angewandte Linguistik TU Dresden: Literatur verwalten mit Zotero. 13:59. Dresden, 01.07.2020. Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=PqQp_oUUY5w – abgerufen am 7. Okt. 2021

Digitaler **W**ortschatz **D**eutscher Sprache (DWDS)

☞ https://www.dwds.de – Digitaler Wortschatz Deutscher Sprache (Der deutsche Wortschatz von 1600 bis heute). Man findet Synonyme, Wortherkunft, Wortverbindungen, weitere Wortfunde in anderen Wörterbüchern anschließend nach Suche, Worthäufigkeiten über die Jahrhunderte und vieles mehr (z.B. Wortprofile). Um gezielte Wortverbindungen freier absuchen zu lassen – z.B. suche vermittels regulärer Ausdrücke

(dafür gibt es eigens eine Hilfeseite zur Korpus Suchabfragesprache (www.dwds.de) und die Liste der Beispiel-Abfragen), hier einige Beispiele:

- *Weltall* oder *Weltenall* vermittels `/Welt[en]*all/`), oder
- suche Wörter, die mit „Welt…“ beginnen vermittels: `Welt*`, oder
- suche Wörter, die mit „er…“ beginnen und *ohne* das Wörtchen „er“ selbst, vermittels `/^er\w+/` (Erklärung des regulären Ausdrucks, *„finde alle Wörter, die mit ‚er“ beginnen, aber nur Wörter sind*“, im Detail: `/` (*Such Zeichenkette Anfang und danach*) `^` (=*anfänglich*) `er` (=„er“ und danach) `\w+` (*ein Wortzeichen der Länge 1, 2, 3 Zeichen bis unendlich lang*) `/` (*Such Zeichenkette Ende*))

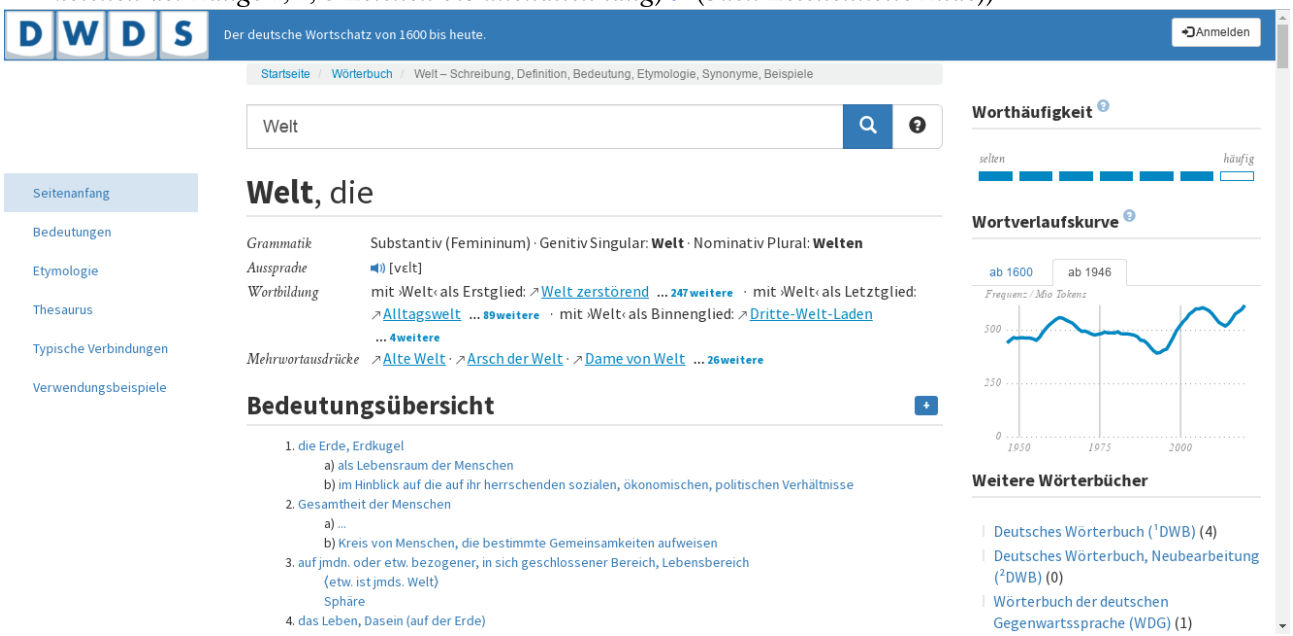


Abb. 1: Nach suchen von „Welt“ sieht man rechts auch unterm Diagramm der **Wortverlaufskurve** von 1946 bis 2021 noch **Weitere Wörterbücher**, falls in weiteren Wörterbüchern etwas gefunden wurde; das ¹DWB führt zum Grimm-Wörterbuch in schlichter Aufbereitung (s. Grimm-Wörterbuch unten in komplexer Aufbereitung).

Wortschatz Uni Leipzig

☞ http://wortschatz.uni-leipzig.de – Wortschatz-Portal am Institut für Informatik der Universität Leipzig. Man findet eher *Analysen* eines Wortes, Synonyme, zusammengefaßte *Wort-**Bedeutungsgruppen*** nach Dornseiff, Wortverbindungen und auch einen Wortgraph das Vorkommen zu anderen Wörtern veranschaulichend, linke und rechte Wort-Nachbarn uvam.. Wortherkunft gibt es hier nicht (siehe aber im DWDS oder im Grimm). Auch hier lassen sich variable Wortverbindungen finden, z.B. Wörter, die mit „Welt“ beginnen kann man vermittels Welt* suchen, siehe in der Suchmaske auch das ? (Fragezeichen, was weiter zur Hilfe führt).

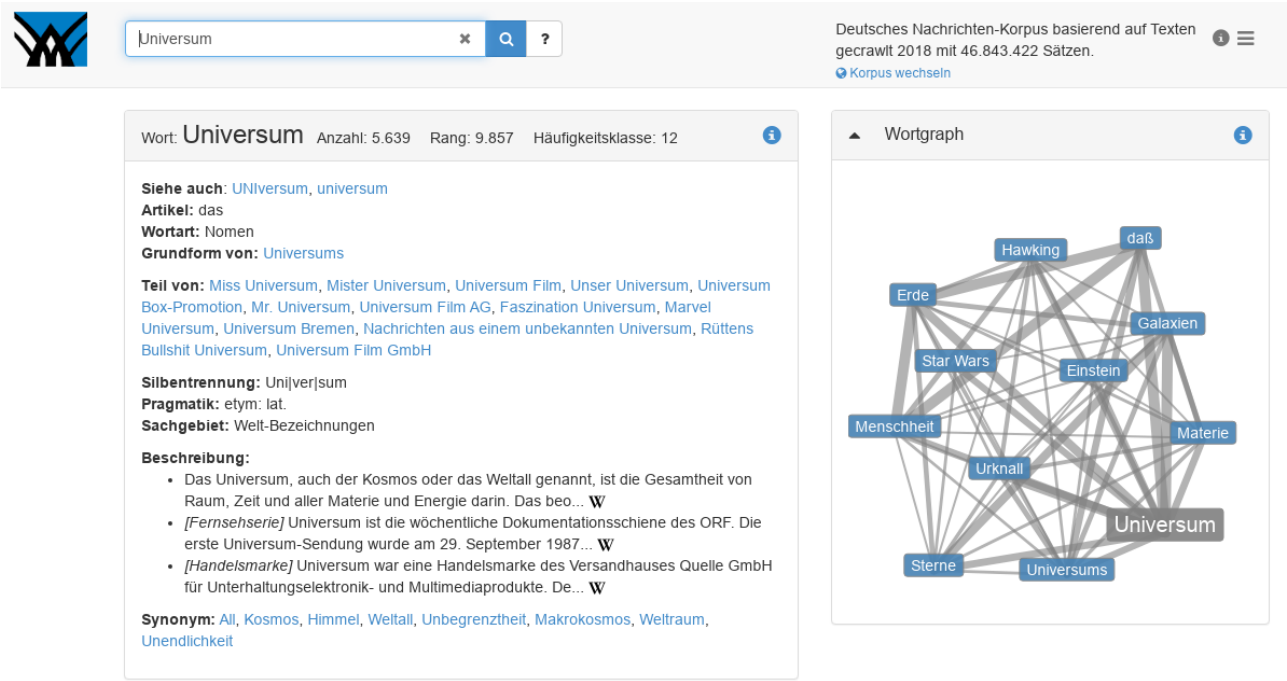


Abb. 2: Gesucht wurde „Universum“, zu sehen sind Synonyme, andere Wörter und rechts der Wortgraph: die **starke Linien** verdeutlichen ein **häufiges Vorkommen** miteinander, die *dünnen Linien* bedeuten *seltenere Vorkommen* miteinander.

Abb. 3: Weiter unten die *Dornseiff-Bedeutungsgruppen* (das ist: Prof. Dornseiff hatte in den 50er bis 60er Jahren die Deutsche Sprache nach Bedeutungsgruppen oder Sachgruppen sortiert, das ist recht hilfreich, falls man einen Ausdruck sucht, aber noch keine genaue Wortformulierung im Kopfe gefunden hat ;-). Darunter Satzkontexte, Beispiele usw. als auch Wortnachbarn, die links und rechts von Universum vorkommen geordnet nach deren Häufigkeit, z.B. *„das (6.766)“* bedeutet linker Nachbar, also *„das Universum“* (die Zahl 6.766 soll nach ℹ ein Signifikanzmaß sein)

Deutsches Wörter-Buch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (DWB)

☞ https://woerterbuchnetz.de/DWB/ – Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (erste Buchlieferung war 1852), daß *sehr* umfangreich ist betreffs der Wortbeiträge:

- man findet *alte* Bedeutungen, sehr sehr sehr viele Quellenangaben, viele Beispiele der Verwendungen alter Wortgebräuche
- man findet die Bedeutungen gruppiert aufgeführt
- man kann unter **Suche** auch eine *Volltextsuche* durchführen
- ein Abkürzungsverzeichnis fand ich (Andreas) noch nicht, doch nachfolgend sind einige, aber nicht alle

erklärt: https://www.hirzel.de/uploads/media/Grimm_Hinweise_fuer_Benutzer_Abkuerzungen.pdf

- zum Finden noch *unbekannter* (alter) Wörter kann man sich zu nutze machen, daß GRIMM fast immer lateinische Umschreibungen beigefügt haben, somit kann man eine Volltextsuche des lateinischen Wortes durchführen (rechter Bereich: **Suche → Gesamt Text**), und man kommt so womöglich zum deutschen Wortbeitrag, z.B. Gesamttext *arbor* (für Baum), *obstetrix* (für Hebamme), *femina* (für Weib, Frau), oder *origo* (für Ursprung) usw. suchen lassen

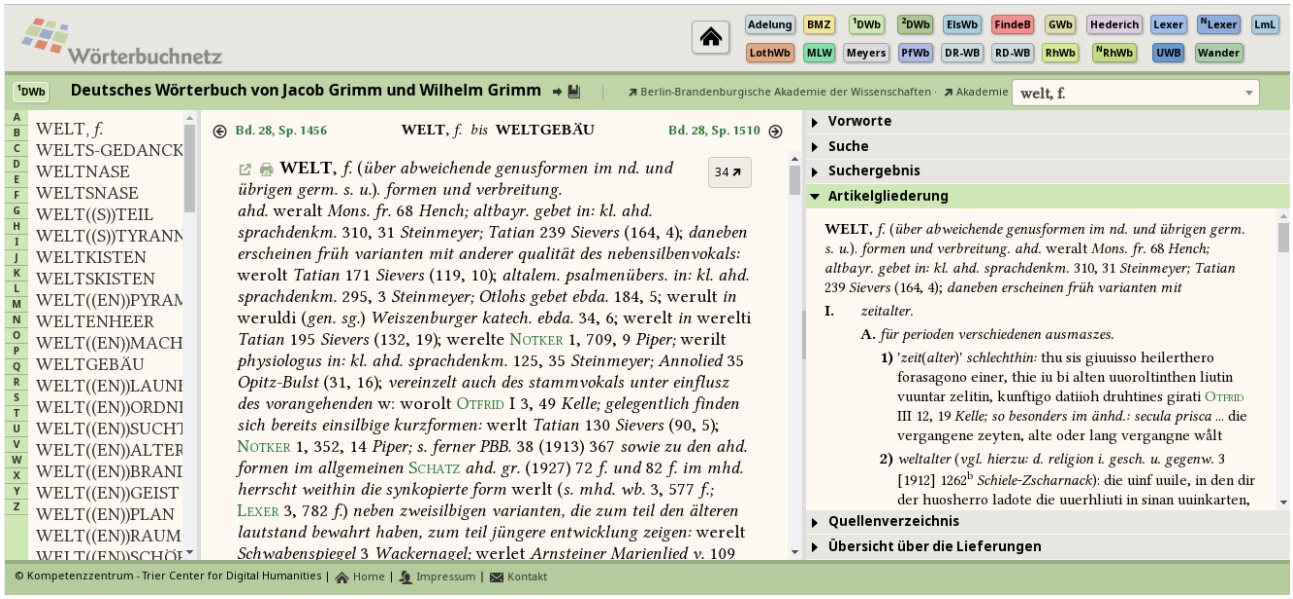
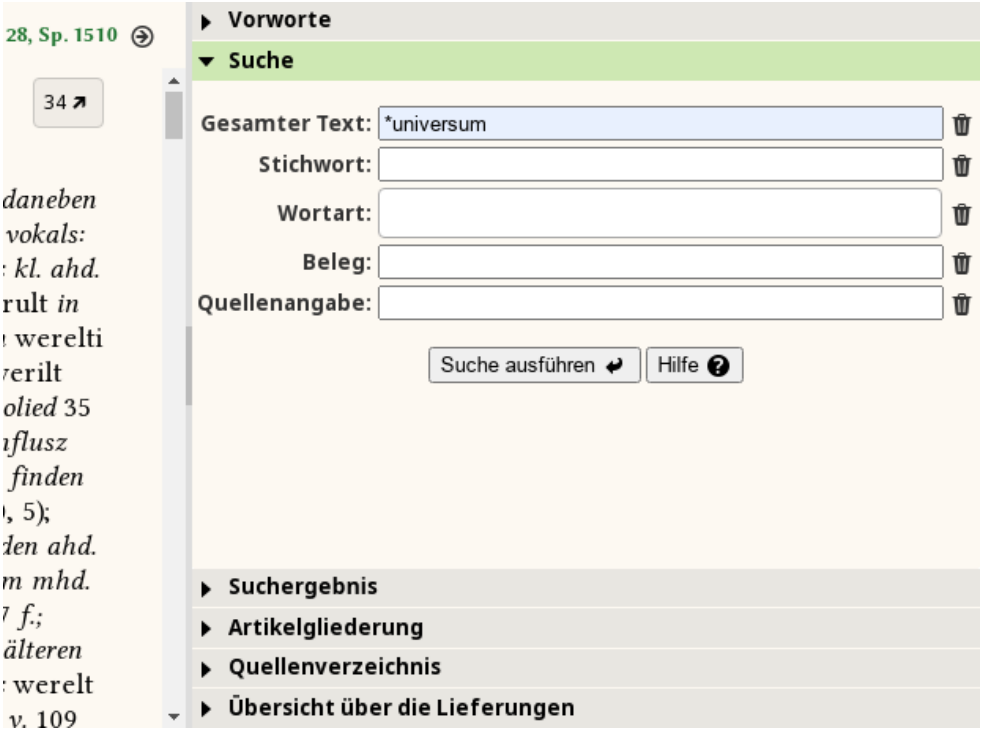


Abb. 4: Nach Suche von „Welt“ (sehr langer Artikel von etwa !!30 A4-Seiten!!) rechts daher aufgeklappt „ **Artikelgliederung**“ (=Bedeutungen aus dem Original werden herausgefiltert und zusammengefaßt dargestellt). Im Texteintrag von Welt, rechts die Box [34 ↗] ist zum Aufklappen weiterer Textfunde und führt zu anderen Wörterbüchern.

Abb 5: rechte Spalte ▸ **Suche** ausgeklappt. Hier kann man eine **Volltextsuche** machen, wichtig ist vielleicht das Sternchen * dem Suchwort möglicherweise hinzuzufügen, falls vorher keine Textstelle gefunden wurde.



Da Grimm immer auch *lateinische* Bezeichnungen beigeschrieben haben, kann man über diese natürlich auch muttersprachliche Ausdrücke darzufinden, z.B. Gesamttextsuche vermittels *conflic** um alles, konfliktmäßige herauszufinden usw.

Abb 6: rechte Spalte ▸ **Suche** wurde vorher durchgeführt (also eine Volltextsuche) und es hat sich das **Suchergebnis** aufgebaut. Gesucht wurde in diesem Beispiel: „**universum*“ mit beginnendem Sternchen

Abb 7: rechte Spalte ▸ **Suche** alle Stichwörter endend auf *-icht*, aber nur *Umstandswörter* (=Adverbien). Im Suchergebnis kommen dann z.B.: *angesicht, bleichicht, darbicht, dicht, dorricht, dradelicht, drathicht, drauschelicht, dreckicht, …* usw. insgesamt 106 Funde bis hin zu *wesentlicht, zackicht, zenicht* und *zurricht.*

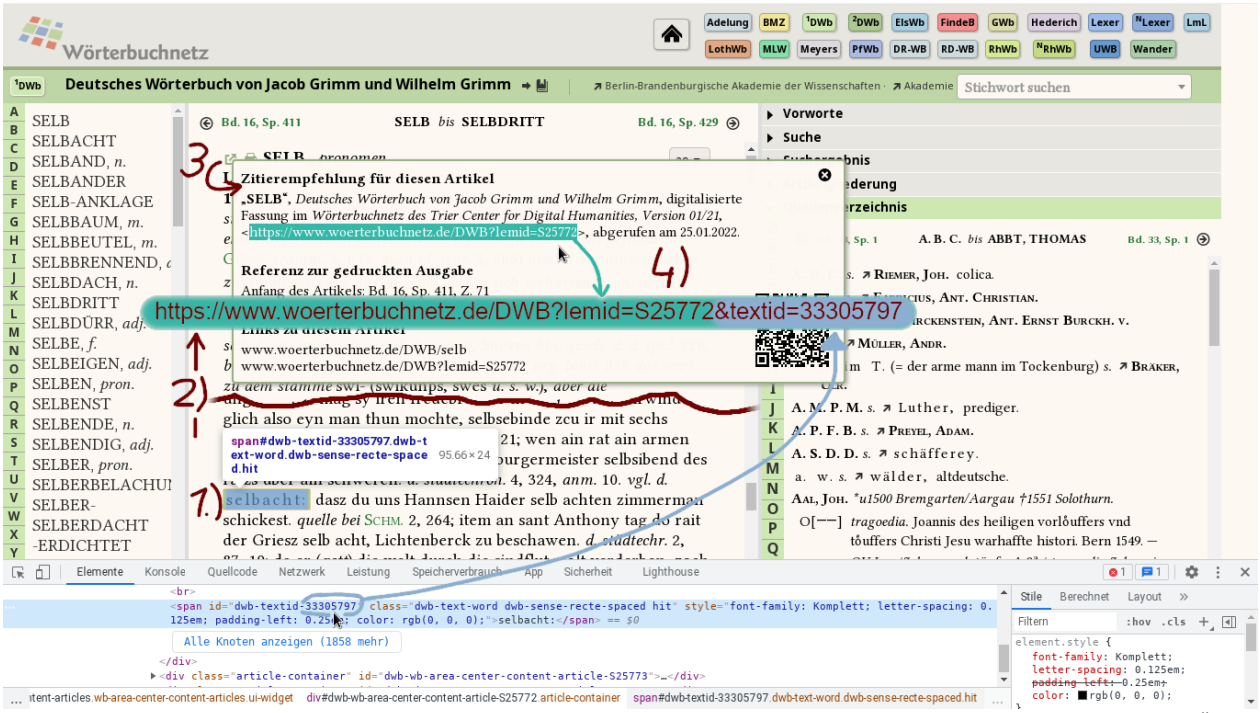


Abb. 8: Technischen Einzel-Verweis zusammenstellen auf einen *eineinzigen Textfund*, hier fand sich „selbacht“ mitten im Text (1), auf das genau verwiesen werden soll; hierauf zeigt der Seiten-Quelltext die `textid` `33305797`, diese `textid` kann man der Netzadresse hinzufügen, die man aus der obigen **Zitierempfehlung für diesen Artikel** erhält (Schritt 2 ⟶ 3 und [↗] anklicken), so daß man schlußendlich die folgende Adresse zusammenfügt – verbunden mittels & – wie folgt:
`https://www.woerterbuchnetz.de/DWB?lemid=S25772&textid=33305797`

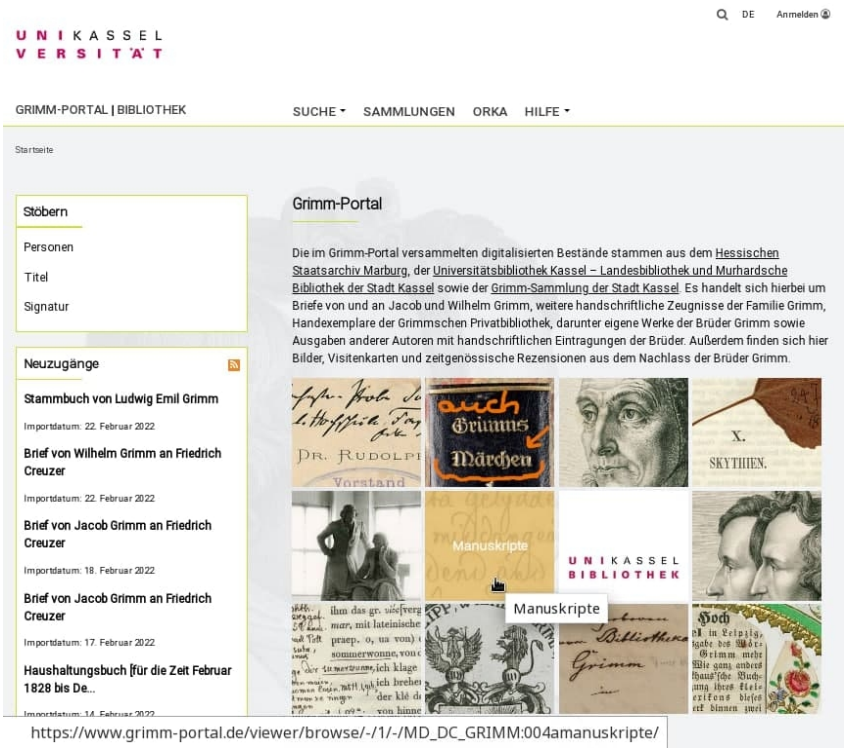


Abb. 9: Kleine Entdeckung zu einem Fundus oder Quellschatz: Grimm-Portal. Quelle https://www.grimm-portal.de. Universität Kassel – abgerufen am 2022-02-26 »Die im Grimm-Portal versammelten digitalisierten Bestände stammen aus dem Hessischen Staatsarchiv Marburg, der Universitätsbibliothek Kassel – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel sowie der Grimm-Sammlung der Stadt Kassel. Es handelt sich hierbei um Briefe von und an Jacob und Wilhelm Grimm, weitere handschriftliche Zeugnisse der Familie Grimm, Handexemplare der Grimmschen Privatbibliothek, darunter eigene Werke der Brüder Grimm sowie Ausgaben anderer Autoren mit handschriftlichen Eintragungen der Brüder. Außerdem finden sich hier Bilder, Visitenkarten und zeitgenössische Rezensionen aus dem Nachlass der Brüder Grimm.«

Wörterbuchnetz

☞ https://woerterbuchnetz.de – hier finden sich sehr, sehr, sehr, *sehr* viele Wörterbücher, die man aber auch gleichzeitig durchsuchen kann

Abb. 10: Stichwortsuche „Welt" über mehrere Wörterbücher hinweg: es werden alle Funde aus den Wörterbüchern aufgeführt

Eine Liste der Wörterbücher:

- Gründliches mythologisches Lexikon von Benjamin Hederich (1770), Hederich ☞ https://woerterbuchnetz.de/Hederich
- Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, ¹DWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/DWB
- Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm / Neubearbeitung (A-F), 2DWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/DWB2
- Goethe-Wörterbuch, GWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/GWB
- Schweizerisches Idiotikon / Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache, Idiotikon ☞ https://www.idiotikon.ch/
- Althochdeutsches Wörterbuch, AWb ☞ http://awb.saw-leipzig.de
- Mittelhochdeutsches Wörterbuch, MWB ☞ http://www.mhdwb-online.de/wb.php
- Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von Matthias Lexer, Lexer☞ https://woerterbuchnetz.de/Lexer
- Nachträge zum Mittelhochdeutschen Handwörterbuch von Matthias Lexer, NLexer ☞ https://woerterbuchnetz.de/LexerN
- Mittelhochdeutsches Wörterbuch von Benecke, Müller, Zarncke, BMZ ☞ https://woerterbuchnetz.de/BMZ
- Findebuch zum mittelhochdeutschen Wortschatz, FindeB ☞ https://woerterbuchnetz.de/FindeB
- Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank, MHDBDB ☞ http://mhdbdb.sbg.ac.at:8000/
- Frühneuhochdeutsches Wörterbuch, FWb ☞ https://fwb-online.de
- Grammatisch-Kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart (Ausgabe letzter Hand, Leipzig 1793–1801), Adelung ☞ https://woerterbuchnetz.de/Adelung
- Wörterbuch der elsässischen Mundarten, ElsWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/ElsWB
- Wörterbuch der deutsch-lothringischen Mundarten, LothWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/LothWB
- Pfälzisches Wörterbuch, PfWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/PfWB
- Rheinisches Wörterbuch, RhWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/RhWB
- Nachträge zum Rheinischen Wörterbuch, NRhWb ☞ https://woerterbuchnetz.de/RhWBN

- Südhessisches Wörterbuch, SHW ☞ http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/gsform/sn/shwb/
- Regionalsprache.de, REDE ☞ http://www.regionalsprache.de/
- Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands, DFD
  ☞ http://www.namenforschung.net/dfd/woerterbuch/liste/
- Wörterbuch der deutschen Winzersprache, WdW
  ☞ https://www.wdw.uni-trier.de/onlinewb/index.php
- Deutsches Sprichwörter-Lexicon von Karl Friedrich Wilhelm Wander, Wander
  ☞ https://woerterbuchnetz.de/Wander
- Meyers Großes Konversationslexikon (6. Auflage, 1905–1909), Meyers
  ☞ https://woerterbuchnetz.de/Meyers
- Oekonomische Encyklopaedie von Johann Georg Krünitz, Krünitz ☞ http://www.kruenitz1.uni-trier.de
- Deutsches Rechtswörterbuch, DRW ☞ http://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw/

Online-Wortschatz-Informationssystem Deutsch (OWID)

☞ https://www.owid.de/erweitert.jsp – Ebenfalls zur Analyse von Wörtern, Redensarten und über die erweiterte Suche in manchen Wörterbüchern auch Antonym-Suche dient das OWID, und es können gleichzeitige Wörterbuchabfragen getätigt werden. Siehe auch OWID Allgemeines und Suche (dhmuseum.uni-trier.de).

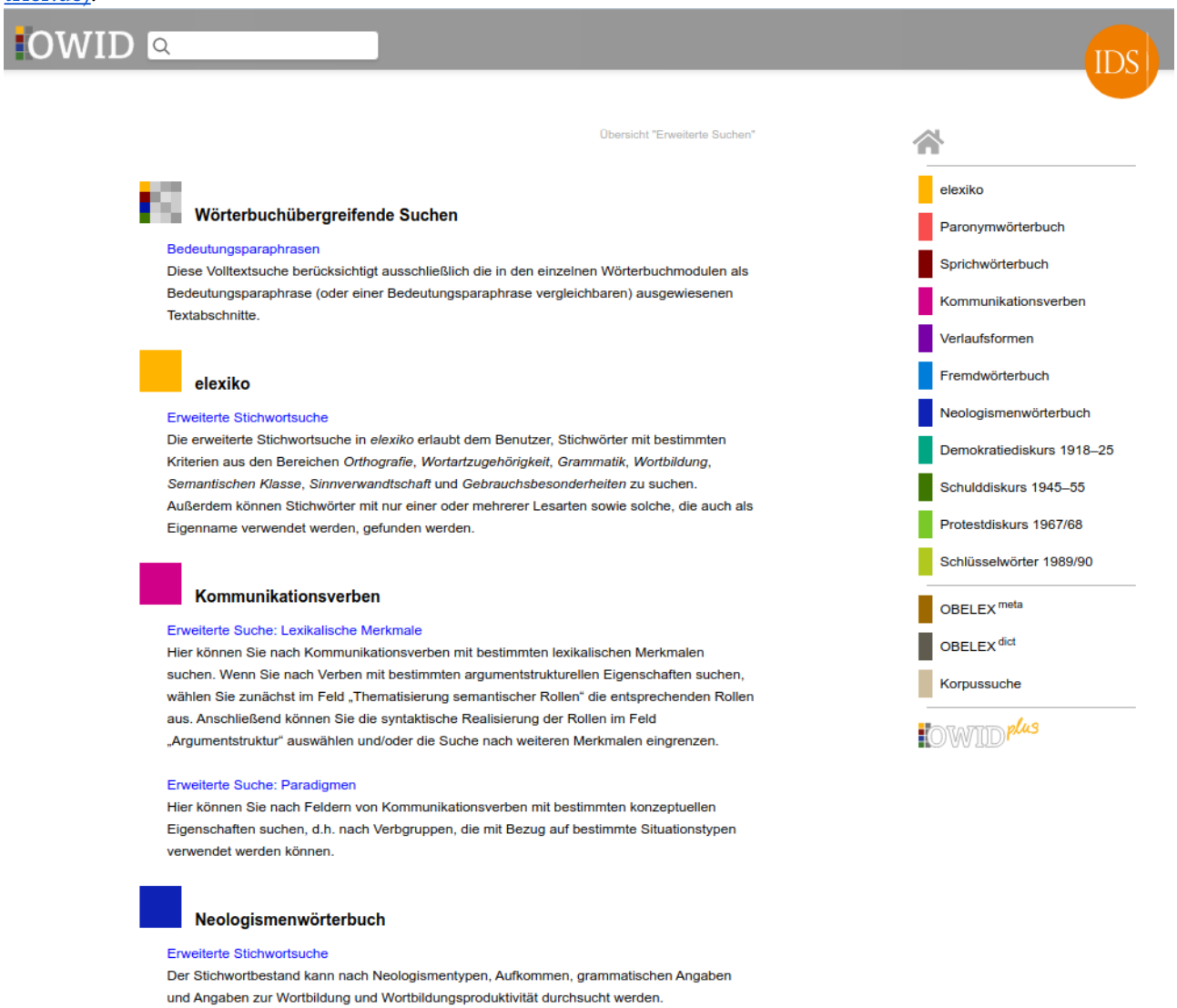


Abb. 11: Suchmöglichkeiten im Online-Wortschatz-Informationssystem Deutsch (OWID): **elexiko** – Wörterbuch zur deutschen Gegenwartssprache; **Paronymwörterbuch** – Nachschlagewerk für sprachliche Zweifelsfälle und Unsicherheiten; **Sprichwörterbuch**; **Kommunikationsverben**; **Verlaufsformen** – stellt deutsche Verben hinsichtlich ihres Vorkommens in drei Verlaufsformen dar: dem am-Progressiv (Bsp.: sie ist *am Arbeiten*), dem Absentiv (Bsp.: sie ist arbeiten) und der beim-Verlaufsform (Bsp.: sie ist beim Arbeiten); **Fremdwörterbuch**, **Neologismenwörter-**

buch – neue Phraseologismen sowie neue Bedeutungen seit 1991 bis heute; **Demokratiediskurs** 1918–25; **Schulddiskurs** 1945–55; **Protestdiskurs** 1967/68; **Schlüsselwörter** 1989/90, **OBELEX** ^{meta} – Online-Bibliografie zur elektronischen Lexikografie · Forschungsliteratur; **OBELEX** ^{dict} – Online-Bibliografie zur elektronischen Lexikografie · Wörterbücher; und die **Korpussuche** – Suche zu schriftsprachlichen Korpora.

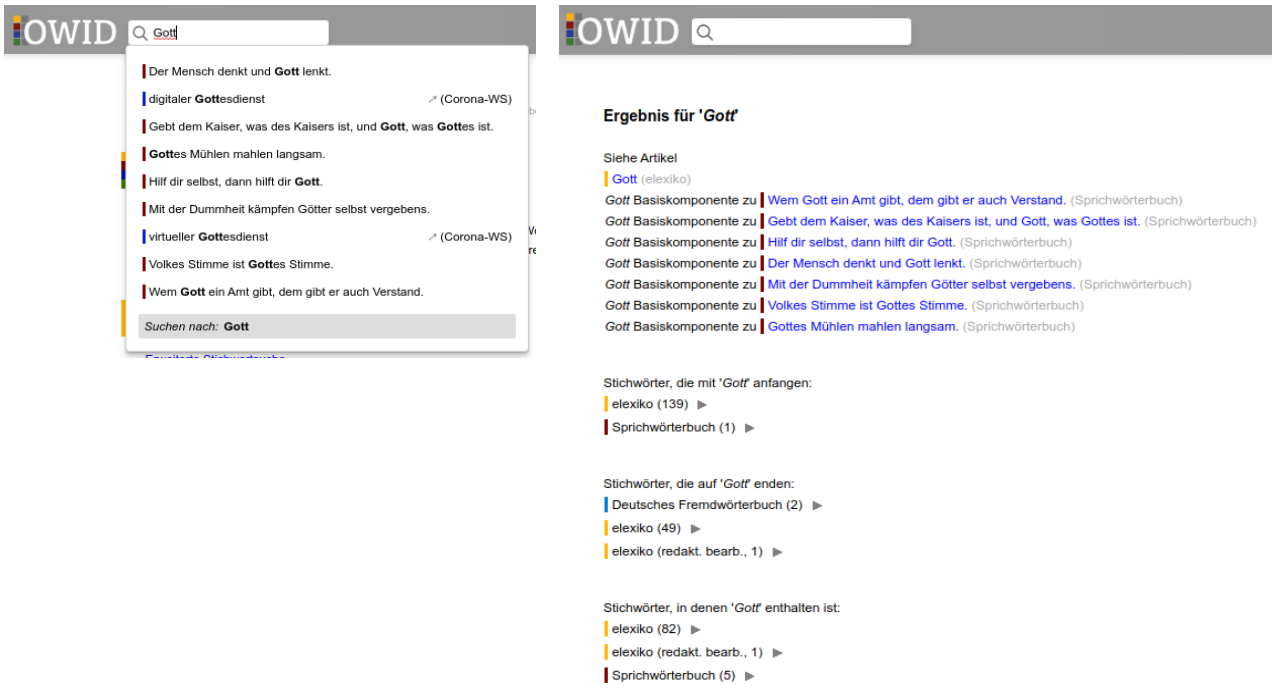


Abb. 12: Links: Suche nach „Gott“ ;-) mit Vorschlägen und rechts das Suchergebnis mit Auflistung der verschiedenen Funde der verschiedenen Wörterbücher.

Synonyme

☞ https://www.buchstaben.com/synonym/ – Eigendarstellung: »*Geben Sie einfach in die Suchfunktion das gewünschte Wort ein, für das Sie Synonyme (ähnliche Wörter) suchen. Sofern wir einen Treffer finden, klappt ein weiteres Menü unterhalb der Suchfunktion mit dem gesuchten Wort auf. Sobald Sie auf dieses Wort klicken, werden Sie automatisch zu der Tabelle mit allen passenden Synonymen weitergeleitet.*«

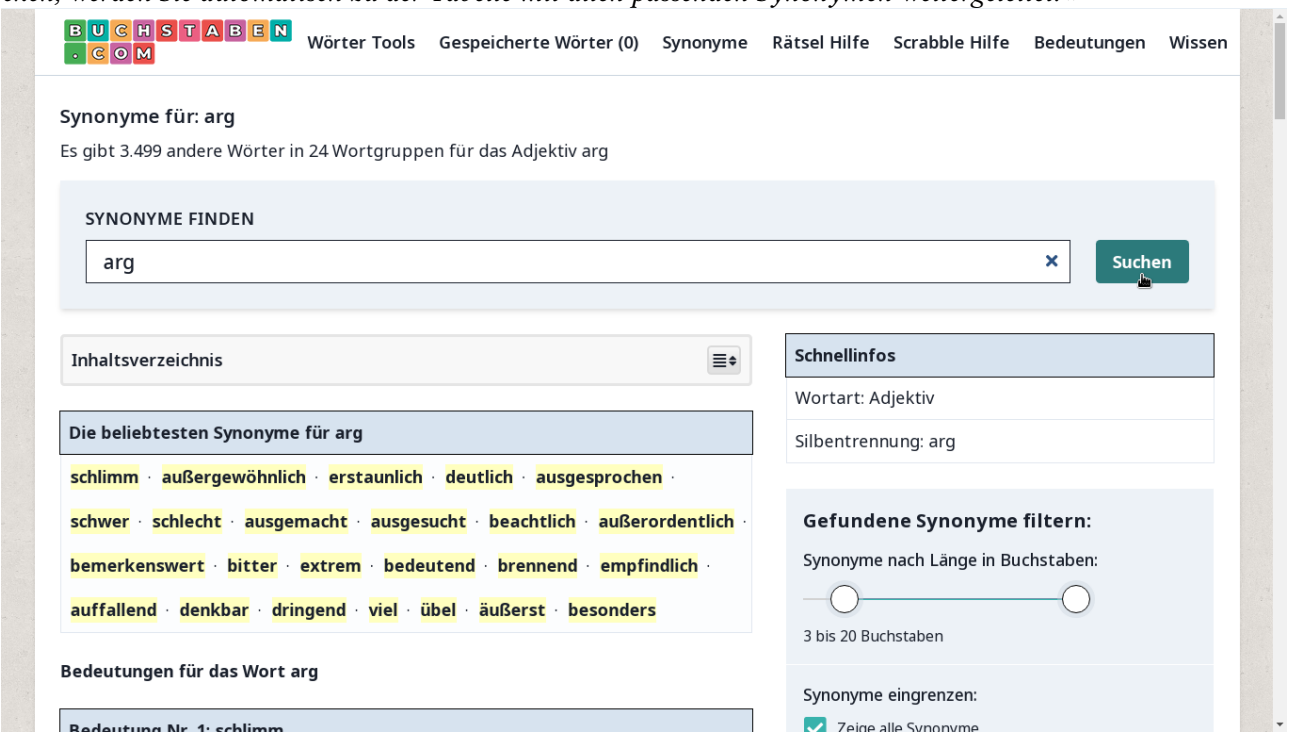


Abb. 13: Gesucht wurde „arg“ und es finden sich 24 Wortgruppen für das Adjektiv arg, nach Bedeutung Nr. 1:

schlimm, Bedeutung Nr. 2: **außergewöhnlich** usw.

Weitere Quellen

☞ https://www.openthesaurus.de/synonyme/
☞ https://www.dwds.de
☞ http://wortschatz.uni-leipzig.de
☞ SANDERS, DANIEL: *Wörterbuch deutscher Synonymen*. Hamburg : Hoffmann & Campe, 1871. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10797598-4; Stichworte: **Synonyme**

Alte Bücher

Hilfe alte Schriften erkennen und lesen

- Sütterlin Schrift – http://www.suetterlinschrift.de/Lese/Tipps_und_Tricks.htm
- Musteralphabete – https://www.altdeutsche-schrift.org/musteralphabete/

  DAY, LEWIS FOREMAN: *Alte und neue Alphabete. Über hundert und fünfzig vollständige Alphabete, dreissig Folgen von Ziffern und zahlreiche Nachbildungen alter Daten u.s.w. für den praktischen Gebrauch, nebst einer Einführung über „Die Kunst im Alphabet“*. Autoris. dt. Bearb. Leipzig : Karl W. Hiersemann, 1900. Quelle: https://visuallibrary.net/ihd/content/titleinfo/127214 – abgerufen am 2022-01-28
  Kommentar: Ein sehr ausführliches Studienbuch für alte Schriften mit Abbildungen zu 178 Alphabeten von sehr alt (~ 3. Jahrhundert) bis „modern-gegenwärtig“ (also bis dato 1900); Beispielhaft, einige Abbildungsbeschreibungen: »... 16. SÄCHSISCHE BUCHMALEREI (Carolina). 9. Jahrhundert. ... 23. DEUTSCHE GOTHISCHE MINUSKEL. Gerundete Form. 15. oder 16. Jahrhundert. ... 25. GOTHISCHE MINUSKEL. Eckige Form. 15. oder 16. Jahrhundert. ... 33. SÄCHSISCHE UND ANGELSÄCHSISCHE HANDSCHRIFTEN. Die Umrisse mit der Feder gezogen und innen mit verschiedenen Tinten ausgefüllt. ...«
- ABC-Vergleichs-Tafeln alter Schriften – https://www.bfds.de/veroeffentlichungen/abc-tafeln
- alte Handschreibschrift (Kurrentschrift) und weiterführende Quellenangaben:
  (https://docs.google.com/document/d/149s8e4n5cKrsBbkDaHZ7esUoafshLRfctCQ-j19-VjM/edit?usp=sharing)

  HEINSIUS, JOHANN CONRAD ; STAGE, CONRAD HEINRICH: *Kurze und gründliche Anleitung zur Schreibe-Kunst sowohl was das Schön-Schreiben, als das Recht-Schreiben betrift, wobey vornemlich auf diejenigen gesehen wird, die der lateinischen Sprache nicht kundig sind* : bey Conrad Heinrich Stage, 1773. Quelle: https://scripta.bbf.dipf.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0111-bbf-spo-16980711
  Kommentar: Textlich umfangreich, 7 Schreibtafeln am Buchende, jedoch sind einige randbeschnitten

  KESSLER, JOHANN WILHELM: *Lehrbuch der Kunst schön und geschwind zu schreiben*. Heilbronn und Rotenburg ob der Tauber : bey Johann Daniel Claß, 1793. — Vorlageform des Kolophons: Gedruckt mit Allingerschen Schriften. Die Tafeln sind Kupferstiche (gestochene Schrift), an leere Bögen angeklebt zum Herausklappen. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10359145-4
  Kommentar: Textlich umfangreich beschrieben, 19 gefaltete Blätter Tafeln zum Üben.

  MEYER, FRIEDRICH GOTTHELF: *Vorschriften für Aeltern, Schul- und besonders Hauslehrer beim calligraphischen Unterricht brauchbar*. Augsburg : Akad. Kunsth., 1796. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11207862-2
  Kommentar: Es hat viele Buchstabentafeln zum Nachschreiben, 21 Tafeln je mit einfachen Sätzen als auch Buchstaben-Schemen, z.B. ama, bmb, cmc usw..

  MÜLLER, FRANZ XAVER: *Nützliches Allerley für Kinder zur Uebung im Schriftlesen, Schön- und Rechtschreiben, mit mehrern absichtlich falsch geschriebenen Aufgaben*. 3., neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Straubing : Heigl, 1807. — Überwiegend in deutscher Kurrentschrift, teilweise in Fraktur. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584086-6
  Kommentar: viele Übungstexte (Briefe u. dgl.) in Kurrentschrift, über 90 Seiten, anschließend 10 Seiten für Lateinisches Schreiben, und absichtlich falsch Geschriebenes

  ROSCHI, JOHANN JAKOB: *Vorschrift zum Nuzen der Bernerischen Jugend*. Bern, 1795. Quelle: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN684645696
  Kommentar: Sehr schön gemachtes (reines) Schreibheft mit etwa 22 Tafeln; enthält auch sehr schöne Initialen.

  VOGEL, JOH. GOTTL. ; BRÜHL, JOHANN BENJAMIN: *Selbstlehrende Canzleymäßige Schreibe-Kunst*. Lipsiae (Leipzig) : Brühl, 1747. Quelle: https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:32-1-10035024468
  Kommentar: sehr schön aufbereitete Schreibtafeln ursprünglich für die Arbeit in der Kanzlei, reichlich 30 Tafeln und sehr schön-schnörkelige Initialen

  WIRTH, FRANZ JOSEPH: *Anweisung zur Schönschreibkunst* : Gestochen und verlegt von K.J. Stumpf, Kupferstecher in Wirzburg, 1798. Quelle: https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-bbf-spo-16953861.
  Kommentar: sehr schön gemachtes (reines) Schreibheft mit 13 Tafeln zum Üben als auch sehr schönen Initialen

Weiterführende Quelllen

Grammatische Begrifflichkeiten

Bücher 1-2: SCHOTTEL, JUSTUS GEORG: *Ausführliche Arbeit Von der Teutschen HaubtSprache. Worin enthalten Gemelter dieser Haubt-Sprache Uhrankunft/ Uhraltertuhm/ Reinlichkeit/ Eigenschaft/ Vermögen/ Unvergleichlichkeit/ Grundrichtigkeit/ zumahl die SprachKunst und VersKunst Teutsch und guten theils Lateinisch völlig mit eingebracht/ wie nicht weniger die Verdoppelung/ Ableitung/ die Einleitung/ Nahmwörter/ Authores vom Teutschen Wesen und Teutscher Sprache/ von der verteutschung/ Item die Stammwörter der Teutschen Sprache samt der Erklärung und derogleichen viel merkwürdige Sachen; Abgetheilet In Fünf Bücher.*

Braunschweig : Gedruckt und verlegt durch Christoff Friederich Zilligern, 1663. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11346534-1

Bücher 3–5: SCHOTTEL, JUSTUS GEORG: *LIBER TERTIUS, in quo continetur SYNTAXIS, feu Genuina Conſtructio vocum Germanicarum, non paucis not atu dignis hinc inde inſertis. Das dritte Buch/ Darin gehandelt wird von der Wortfügung/ Das iſt: Von Kunſtmeſſiger Zuſammenfügung und hergebrachtem guten Gebrauche Der Teutſchen Wörter/ Samt unterſchiedlichen Anmerkungen und Anführungen / auch anderen das Sprachweſen mitbetreffenden Sachen., Ausführliche Arbeit von der teutſchen Haubtſprache.* Braunschweig : Zilliger, 1663. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11346535-6

Es ist für Latein-Verständige als auch für Deutsch-Verständige geschrieben. Interessant finde ich, daß Herr Schottel versucht, bei allen Begrifflichkeiten möglichst nahe im Deutschen zu bleiben, statt Latein zu nutzen. Ein Beispiel sind die Fälle, wie Nominativ. Hier läßt er uns, statt es in Fälle umzumodeln, auf die Endungen hinwenden, und also nennt er es Nennendung, weil etwas benannt wird. Interessant, nicht wahr? Interessant ist die grammatische Übersicht, die Reimübersicht, und die nachfolgenden Begrifflichkeiten für die Grammatik (z.B. ab Nummernseite 340: Nennendung = Nominativ, Geschlechtsendung = Genitiv, Gebendung = Dativ, Klagendung = Akkusativ, Rufendung = Vocativ, Nehmendung = Ablativ)

- Übersicht grammatikalische Begrifflichkeiten https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346534?page=340
- https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346535?page=584 Kapitelanfang zu Stammwörtern
- Verzeichnis der Stammwörter Deutsch-Latein https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346535?page=591
- Übersicht der Grammatik: »Die Sprachküſt« https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346535?page=774
- Übersicht Reimkunst https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346535?page=775
- Übersicht der Begrifflichkeiten »Folgend etzliche Teutſche Kunſtwörter oder termini artificiales welche in dieſem opere hin und wieder gebraucht worden« https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11346535?page=776

Älterere Bedeutungen, Monatsnamen, Mystik, Traditionen, Wortschätze usw.

BÄCHTOLD-STÄUBLI, HANNS; HOFFMANN-KRAYER, EDUARD; DAXELMÜLLER, CHRISTOPH: zur Suche **älterer Bedeutungen**, **Monatsnamen**, **Mystik**, **Traditionen** usw.:
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 1: Aal. – Butzemann, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband1 – abgerufen am 2021-10-17
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 2: C.M.B. – Frautragen, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband2 – abgerufen am 2021-10-17
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 3: Freen – Hexenschuß, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband3 – abgerufen am 2021-10-17
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 4: Hieb- und stichfest – Knistern, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband4 – abgerufen am 2021-10-18
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 5: Knoblauch – Matthias, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband5 – abgerufen am 2021-10-18
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 6: Mauer – Pflugbrot, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband6 – abgerufen am 2021-12-04
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 7: Plflügen – Signatur, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband7 – abgerufen am 2021-12-04
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 8: Silber – Vulkan, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband8 – abgerufen am 2021-12-04
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 9: Waage – Zypresse, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband9 – abgerufen am 2021-12-04
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Bd. 10. Register, 1927-1987. Quelle: archive.org/details/handworterbuchdesdeutschenaberglaubensband10 – abgerufen am 2021-12-04

CAMPE, JOACHIM HEINRICH: *Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke: ein Ergänzungsband zu Adelung's und Campe's Wörterbüchern* : Schulbuchhandlung, 1813. Quelle: http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10523273-1; Stichworte: **Fremdwörterbuch**

ENGEL, EDUARD: *Deutsche Sprachschöpfer: ein Buch deutschen Trostes.* Leipzig : Hesse & Becker, 1919. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11023737-8 – abgerufen am 2022-02-06; Stichworte: **Fremdwörterbuch; Stichwörterbuch**

KALTSCHMIDT, JAKOB HEINRICH: *Neuestes und vollständigstes Fremdwörterbuch zur Erklärung aller uns fremden Sprachen entlehnten Wörter und Ausdrücke, welche in den Künsten und Wissenschaften, im Handel und Verkehr vorkommen. Mit Bezeichnung der Aussprache. Nebst einem Anhange Ideographischer, historischer und mythologischer Eigennamen, vergleichenden Münz-, Mass- und Gewichtstabellen.* Siebente, vollständig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. Leipzig : F.A. Brockhaus, 1870. Quelle: http://archive.org/details/neuestesundvolls00kaltuoft – abgerufen am 8. Okt. 2021. Stichworte: **Fremdwörterbuch**

SANDERS, DANIEL: *Wörterbuch deutscher Synonymen.* Hamburg : Hoffmann & Campe, 1871. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10797598-4; Stichworte: **Synonyme**

STIELER, KASPAR VON: *Der Teutſchen Sprache Stammbaum und Fortwachs / oder Teutscher Sprachschatz: Worinnen alle und iede teutsche Wurzeln oder Stammwörter / ſo viel deren annoch bekant und ietzo im Gebrauch ſeyn / nebst ihrer Ankunft / abgeleiteten / duppelungen / und vornemſten Redarten / mit guter lateiniſchen Tolmetſchung und kunſtgegründeten Anmerkungen befindlich.*

Samt einer Hochteutschen Letterkunſt, Nachſchuß und teutſchem Regiſter. So Lehrenden als Lernenden / zu beider Sprachen Kundigkeit / nötig und nützlich durch unermüdeten Fleiß in vielen Jahren geſamlet von dem Spaten. [16] Bl., 2672 Sp., 243, 40 Seite. Nürnberg : Verlegung Johann Hofmann, gedruckt zu Altdorf von Heinrich Mayern, der löbl. Univ. Buchdruckern, 1691. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11223968-6 Stichworte: **alte Begriffe, Sprachschatz**

WEIGAND, FRIEDRICH LUDWIG KARL:

☞ *Deutsches Wörterbuch (A-K).* Bd. 1. 3., völlig umgearb. Aufl. von Friedrich Schmitthenners kurzem deutschen Wörterbuche. Gießen : Ricker, 1857. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584326-0; Stichworte: **allgemeiner Wortschatz**

☞ *Deutsches Wörterbuch (M-Z).* Bd. 2. 3., verb. u. verm. Aufl. (5. Aufl. von Friedrich Schmitthenners Kurzem deutschen Wörterbuch). Gießen : Ricker, 1878. Quelle: http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11023860-1; Stichworte: **allgemeiner Wortschatz**

☞ *Deutsches Wörterbuch (L - Schröter).* Bd. 2. 1:. Gießen : Ricker, 1860. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584327-6; Stichworte: **allgemeiner Wortschatz**

☞ *Deutsches Wörterbuch (Schröter – Zwuntsche): nebst Nachträgen und Zusätzen.* Bd. 2. 2:. Gießen : Ricker, 1871. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10797600-1; Stichworte: **allgemeiner Wortschatz**

…

Empfehlungen beim Suchen alter Bücher

Auf https://wiki.opensourceecology.de/Benutzer:Andreas_Plank/Verlorene_Wörter_wiederfinden findet man eine Zusammenstellung von Wörterbüchern zum Thema muttersprachlich bedachte Sprache.

Allgemeinsuche, meist *nur* Titel oder Metadaten:

- Karlsruher Virtueller Katalog – https://kvk.bibliothek.kit.edu
- Deutsche Digitale Bibliothek – https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de
- europaweit : Europeana – https://www.europeana.eu/de/
- weltweit : Internet Archive – https://archive.org/
- Kleinere Portale:
  - Digitale Sammlungen der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – http://digitale-sammlungen.gwlb.de (Titelsuche)
  - SLUB Dresden – https://digital.slub-dresden.de/kollektionen
  - Göttinger Digitalisierungszentrum – https://gdz.sub.uni-goettingen.de
  - …
- Bibliotheca Germanica
  - Chronologie der Jahrhunderte http://www.hs-augsburg.de/~harsch/germanica/Chronologie/d_chrono.html
  - Hilfsmittel http://www.hs-augsburg.de/~harsch/germanica/Hilfsmittel/d_hilfsmittel.html
- …

Volltextsuche, Suche im Textsatz von Büchern selbst

- Karlsruher Virtueller Katalog – https://kvk.bibliothek.kit.edu
- MDZ München – https://www.digitale-sammlungen.de/de
  - Johann Heinrich Zedlers Universal-Lexicon (1731–1754) – https://www.zedler-lexikon.de (dies ist bändeweise mit MDZ München auch im Volltext suchbar)
- SLUB Dresden – https://digital.slub-dresden.de/kollektionen
- Göttinger Digitalisierungszentrum – https://gdz.sub.uni-goettingen.de
- Deutsches Textarchiv – https://www.deutschestextarchiv.de
- Freie Quellensammlung – https://de.wikisource.org/wiki/Hauptseite (Sammlung von Texten und Quellen, die entweder urheberrechtsfrei sind oder unter einer freien Lizenz stehen)
  - Autorenliste https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Autoren
  - Beispiel, „*Die Gartenlaube: Illustrirtes Familienblatt*“ (1853–1944) https://de.wikisource.org/wiki/Die_Gartenlaube
  - Beispiel, Märchen der Gebrüder Grimm https://de.wikisource.org/wiki/Kinder-_und_Hausmärchen
- Gutenberg Projekt DE – https://www.projekt-gutenberg.org
- weltweit : Internet Archive – https://archive.org/ (auch Textsuche)
- …

Allgemeinsuche – Europeana

☞ https://www.europeana.eu/de/ – Ein umfangreiches Portal zum Suchen vielfältiger öffentlicher Digitalisate: Bilder, Buchtitel, Herbarbögen, Museumsobjekte usw., es ist nur eine Titelsuche möglich keine Volltextsuche.

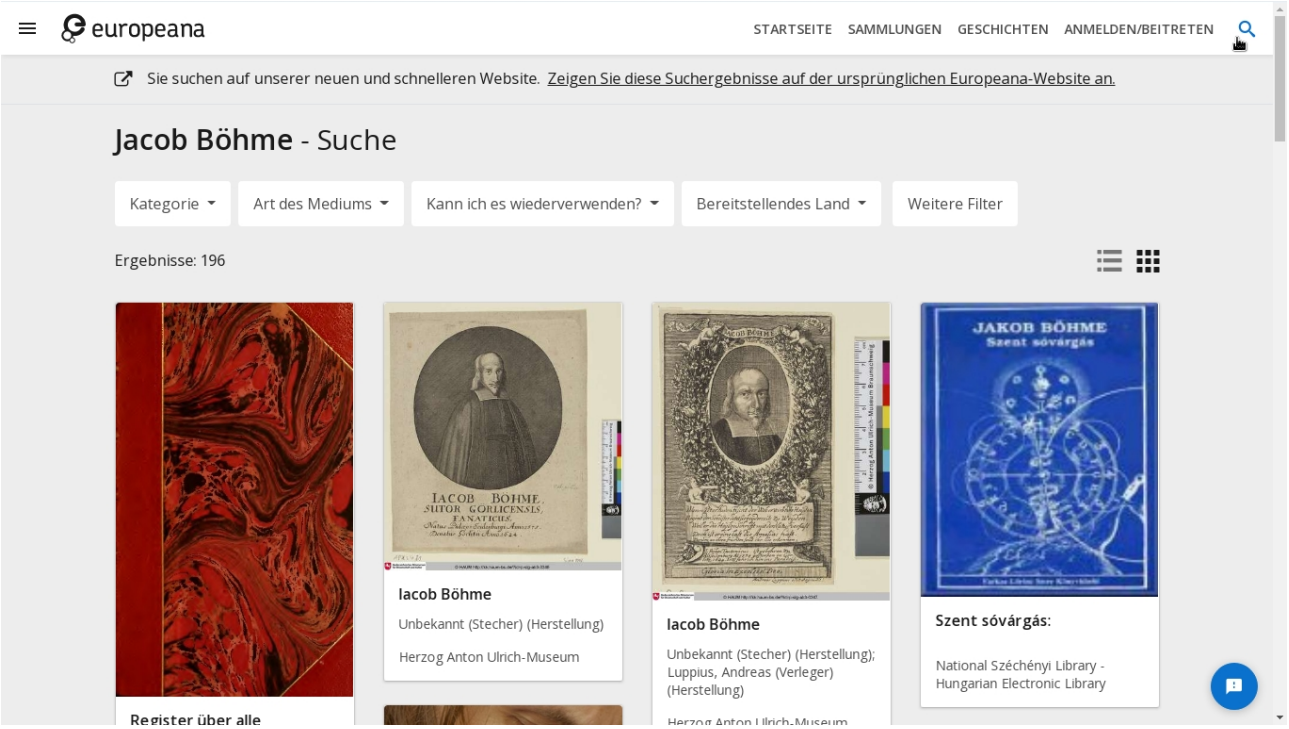


Abb. 14: Über das Lupensymbol rechts oben 🔍 klickend, kann man den Suchtext dann direkt eingeben. Es wurde gesucht mittels Galerie-Ansicht „Jacob Böhme“ (er war ein „erleuchteter“ frommer Mann des 16. Jh. siehe auch de.wikisource.org/wiki/Jakob_Böhme). Als Ergebnisse sieht man Vorschauen und man muß sich dann dort weiter durchklicken, um zu sehen was es ist, ob ein Buch oder eine Radierung o.ä.; man kann auch oben die Filter versuchen, um zielgerichteter Gefundenes einzuschränken.

Übergreifende Bibliotheksportale –Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)

☞ https://kvk.bibliothek.kit.edu – Dies ist eine übergreifende Suchmaschine, eine Meta-Suchmaschine, zum Finden über gleichzeitig mehrere Bibliotheks- und Buchhandelskataloge hinweg. Man kann einzelne Katalogbestände oder auch gebündelt in einer Abfrage gleichzeitig absuchen lassen. Zu empfehlen ist sie auch für die Suche weltweiter Schrifterzeugnisse.

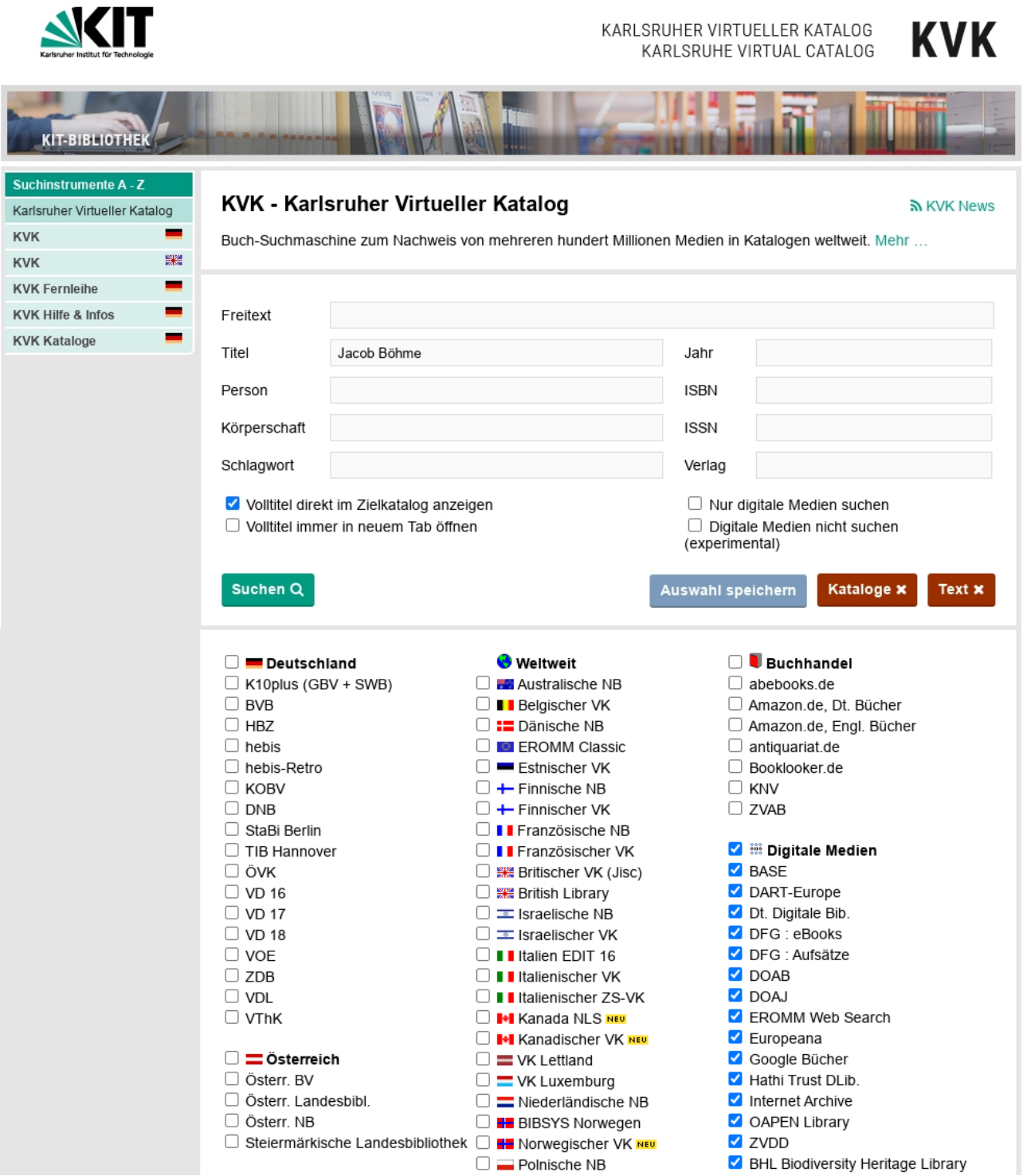


Abb. 15: Sucheeingabe als Titelsuche nach „Jacob Böhme“ hier mit Filter „Digitale Medien“

Bibliotheksportale Deutschland – Deutsche Digitale Bibliothek

☞ https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de – Übergreifend über sehr viele Deutsche Bibliotheken und öffentliche Forschungseinrichtungen. In der erweiterten Suche, kann man folgende Suchen durchführen: nach *Titel*, nach *Stichwort*, nach *Beschreibung*, nach *Ort*, nach *Person/Organisation* u.a.m., aber man kann keinen Volltext durchsuchen.

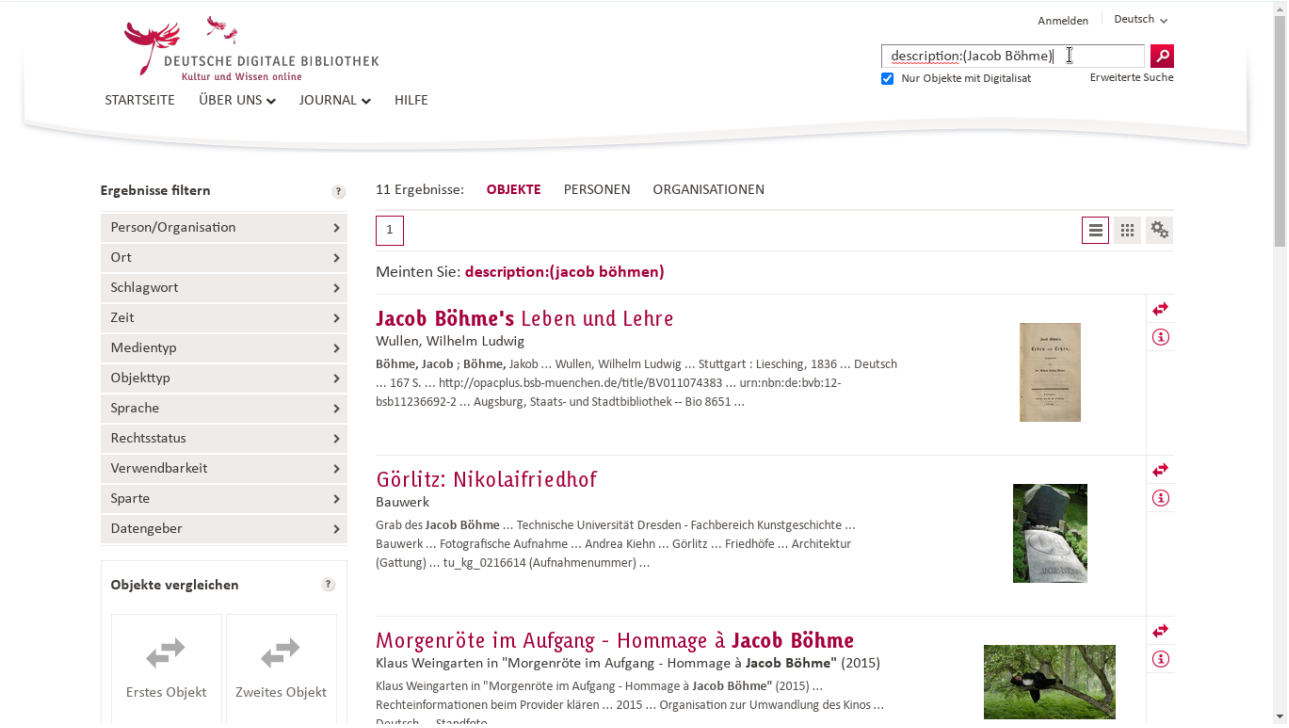


Abb. 16: Suche in Beschreibungen nach „Jacob Böhme“ durch: rechts die Ergebnisse und links die Filter, um die Suche weiter einzugrenzen.

Bibliotheksportal – Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek (MDZ)

☞ https://www.digitale-sammlungen.de/de – Bibliotheksportal und *umfangreiche* **Volltextsuche** ist möglich in alten Büchern, die digitalisiert sind. Eigenbeschreibung: »*Entdecken Sie 2.719.143 digitalisierte Handschriften, Drucke, Musikalien, Karten, Fotografien, Zeitungen und Zeitschriften, davon über 97% via IIIF verfügbar.*«

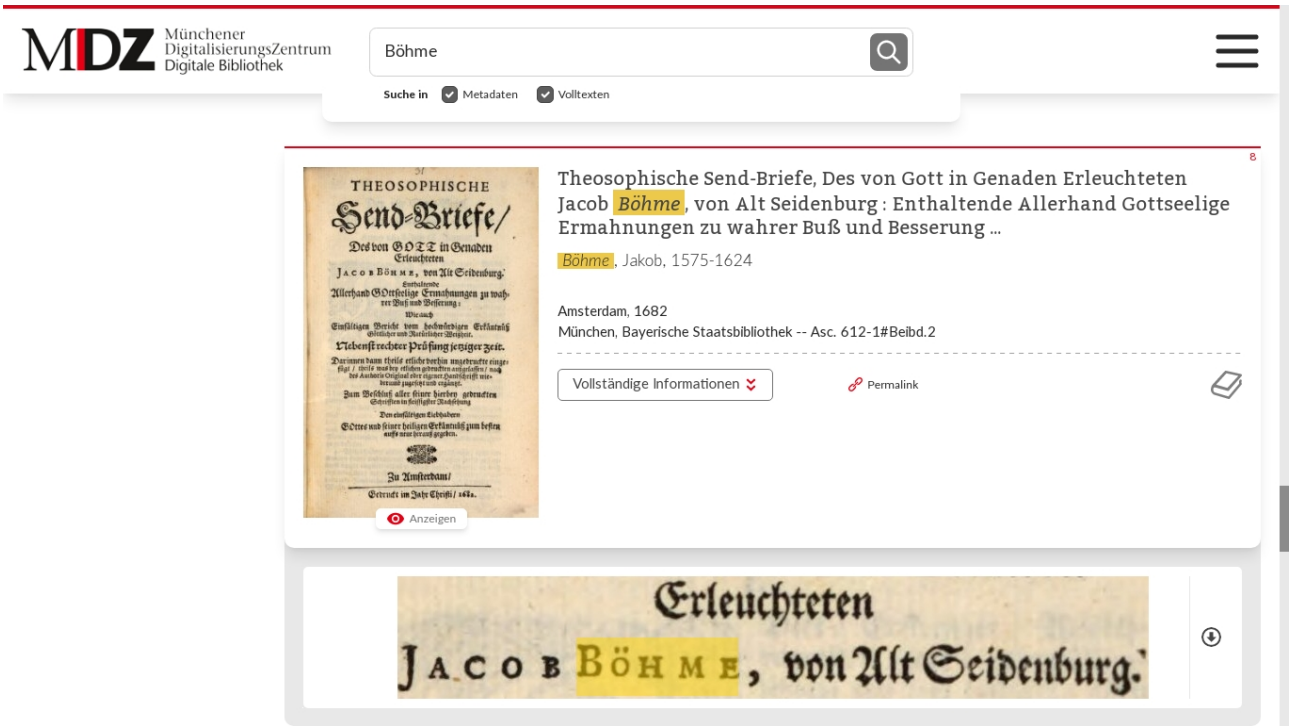


Abb. 17: Gesucht wurde „Böhme“ und es fanden sich 55.835 Treffer, aber darunter auch Bücher, die Jacob Böhmes Texten nach von ihm selbst stammen

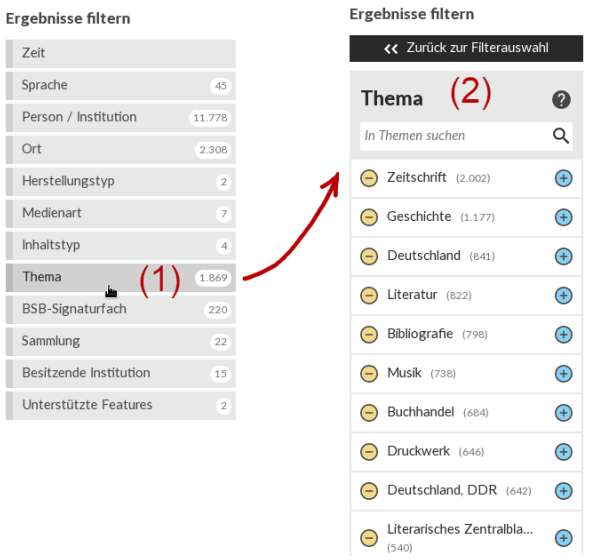


Abb. 18: Die Suche ermöglicht auch eine tiefergehende Umgrenzung nach Gruppen, z.B. „Thema“. Man (1) klickt darauf und es stellt sich (2) Thema heraus, dort kann man die gefundenen 55.835 Treffer weiter eingrenzen.

Bibliotheksportal – Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

☞ https://digital.slub-dresden.de – Bietet **Volltextsuche** und Suche in Titeldaten (=Metadaten); Eigendarstellung: »*Gegenwärtig finden Sie in unseren digitalen Kollektionen 114582 Titel oder 479027 Bände sowie über 1,8 Millionen grafische Medien (Fotografien, Karten, Zeichnungen).*«

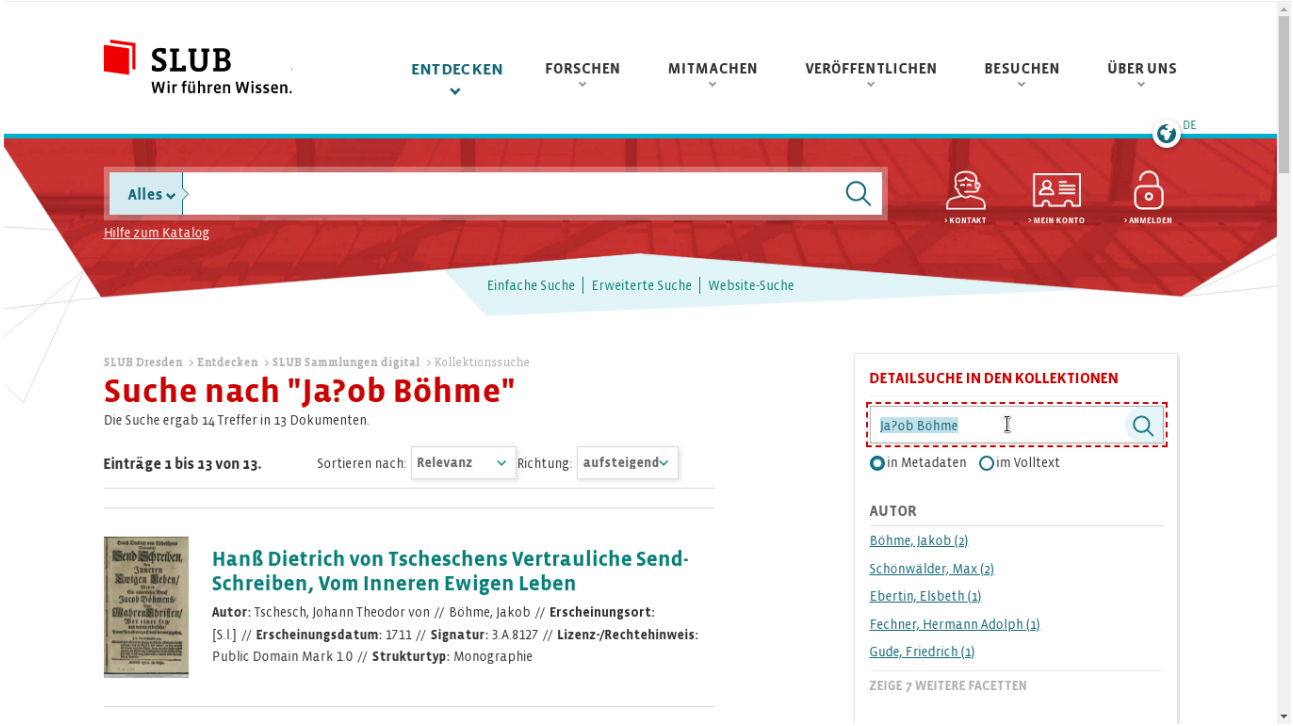


Abb. 19: Gesucht wurden Werktitel zu Jakob Böhme, allerdings mit einem „?“ für das k oder c in Jacob oder Jakob, also eingegeben wurde die Suche `"Ja?ob Böhme"` und es finden sich auch Bücher, z.B. ein Nachdruck von 1921 „Vom Übersinnlichen Leben“.

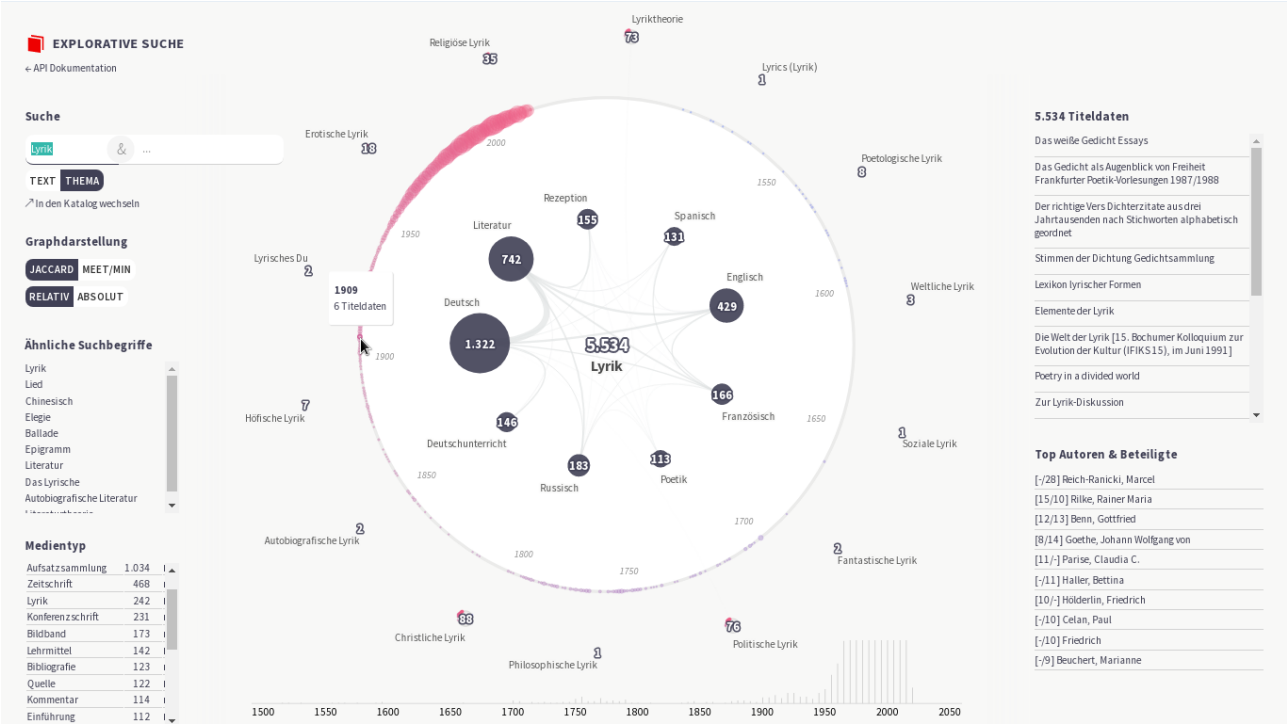


Abb. 20: Suchlich Erkunden kann man in der „Explorativen Suche“ über https://data.slub-dresden.de/explore/ womit man themensuchen kann, quer durch den Titelbestand der Bibliothek hindurch, Beispiel: das Thema „Gedicht“ fand er leider nicht, daher wurde sodann „Lyrik“ durchgesucht; **Erklärung der Abbildung:** der Außenkreis stellt (gegen den Uhrzeigersinn) die Werkesfülle der Bestandsjahre dar, der Mauszeiger (auf 9 Uhr Position) erzeigt dementsprechend das Jahr 1909 mit 6 Titeldaten auf, die Kreislinie geht zurück bis zum Jahr 1504; auf der Kreislinie *große* rote Kreise = *viele* Werke im Bestand, entsprechend *kleine* Kreise = wenig Werke im Bestand; im Kreis selbst und außerhalb sind wieder Themenbereiche angeordnet (Weltliche Lyrik, Höfische Lyrik, Christliche Lyrik usw.), die man draufklickend weiter durchstöbern kann; linke Seite: *Ähnliche Suchbegriffe* (Lyrik, Lied, Elegie, Ballade usw.), *Medientyp* (Anthologie, Aufsatzsammlung usw.), rechte Seite: Titeldaten (Einzeltitel usw.), *Top-Autoren & Beteiligte* (Reich-Ranicki, Marcel; Rilke, Rainer Maria usw.); unterer Rand: Zeitstrahl mit Balkendarstellungen der Einzeljahre für die Werkesfülle im Bestand.

Deutsches Textarchiv (DTA)

☞ https://www.deutschestextarchiv.de – derzeit etwa 1.500 literarische Werke aus dem Zeitraum von ca. 1600 bis 1900, die man als bedeutend für die Deutsche Sprache erachtet hat und nun weitersammelt. Die Liste derzeitig eingepflegter Werke siehe https://www.deutschestextarchiv.de/list

Abb. 21: Gesucht wurde „verpönen“ und es werden die aufbereiteten Buchseiten dargestellt, als auch eine Wortverlaufskurve anhand des bisher aufgesammelten Wortbestandes.

Projekt Gutenberg DE

☞ https://projekt-gutenberg.org – Eigendarstellung: »Zweck und Ziel – Gutenberg-DE wurde in den Kindertagen des Internet im Jahr 1994 gegründet. Wir wollten sofort dieses »Neuland« nutzen, um neben die oft flüchtigen und flachen Inhalte etwas Dauerhafteres zu setzen und nach unseren Möglichkeiten einen Beitrag zu Förderung und Stärkung der deutschen Kultur und Sprache zu leisten. Mit Gutenberg-DE bieten wir die weltweit größte deutschsprachige Volltext-Literatursammlung kostenlos für alle an: für Schüler, Lehrer und Studenten, für Menschen, die Deutsch lernen möchten und für die, die einfach Freude am Lesen haben.«

Abb. 22: Auf der Startseite findet man die meisten Zugänge. Rechts oben wurde das Wort „Kosmos“ gesucht und als Ergebnisliste kommen nur Titel und Urheber (Autor), ein Textzusammenhang fehlt leider

Johann Heinrich Zedlers Universal-Lexicon (1731–1754)

☞ https://www.zedler-lexikon.de – Eigendarstellung: »*Informationen über Johann Heinrich Zedlers Universal-Lexicon. Das von Johann Heinrich Zedler verlegte Universal-Lexicon ist mit Abstand das umfangreichste enzyklopädische Werk, das im Europa des 18. Jahrhunderts hervorgebracht wurde. In den 64 Bänden und 4 Supplementbänden des Lexikons befinden sich auf ca. 63.000 zweispaltigen Folioseiten rund 284.000 Artikel und 276.000 Verweisungen. Die Artikel decken den gesamten Raum des Wissens ab. Behandelt werden so unterschiedliche Sachgebiete wie Mineralogie und Rechtsprechung, Medizin und Astrologie, Ökonomie und Musik, Zoologie und Philosophie, Handwerk und Religion. Die allermeisten Artikel finden sich jedoch im biographischen (rund 120.000) und im geographischen (rund 73.000) Bereich. […]*«

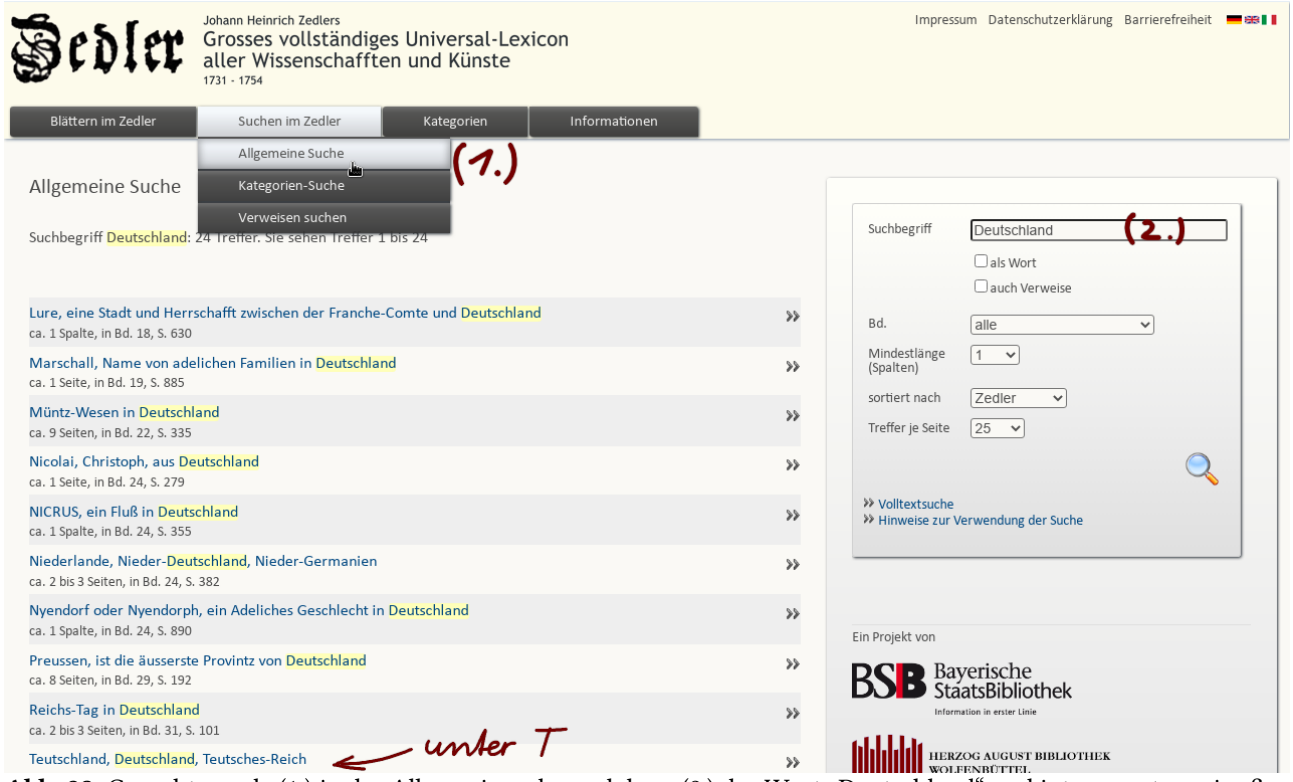


Abb. 23: Gesucht wurde (1.) in der Allgemeinsuche und dann (2.) das Wort „Deutschland“ und interessanterweise findet es sich unter *T*, wie *Teutschland* eingeordnet. Auch unerwartete Sortierung wird man finden, beispielsweise ist das Wort *Urhab* oder *Ursprung* innerhalb *V* einsortiert, die *U*-Einsortierung wird man vergebens suchen. Einzelne Bände lassen sich auch im Volltext durchsuchen, wenn man von https://www.zedler-lexikon.de/index.html?c=suchen&suchmodus=volltext&l=de auf einen Einzelband klickt, gelangt man zum Münchener Digitalisierungszentrum, und kann links über das Suchlupen-Symbol Text suchen, hier im Beispiel von Band 43 „teutsch“ https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10326091?page=28&q=teutsch

Allgemeinsuche – Internet Archive (archive.org)

☞ https://archive.org/ – ein englisches Portal mit Sammlung aus Bibliotheken der Welt mit internationalen Mediendateien (Bücher, Filme, Tonaufzeichnungen, Zeitungen, Benutzerbeiträgen usw.). Wenn man *alte* Begriffe als Textsuche durchführen läßt, bekommt man meisten vielerlei Bücher angezeigt.

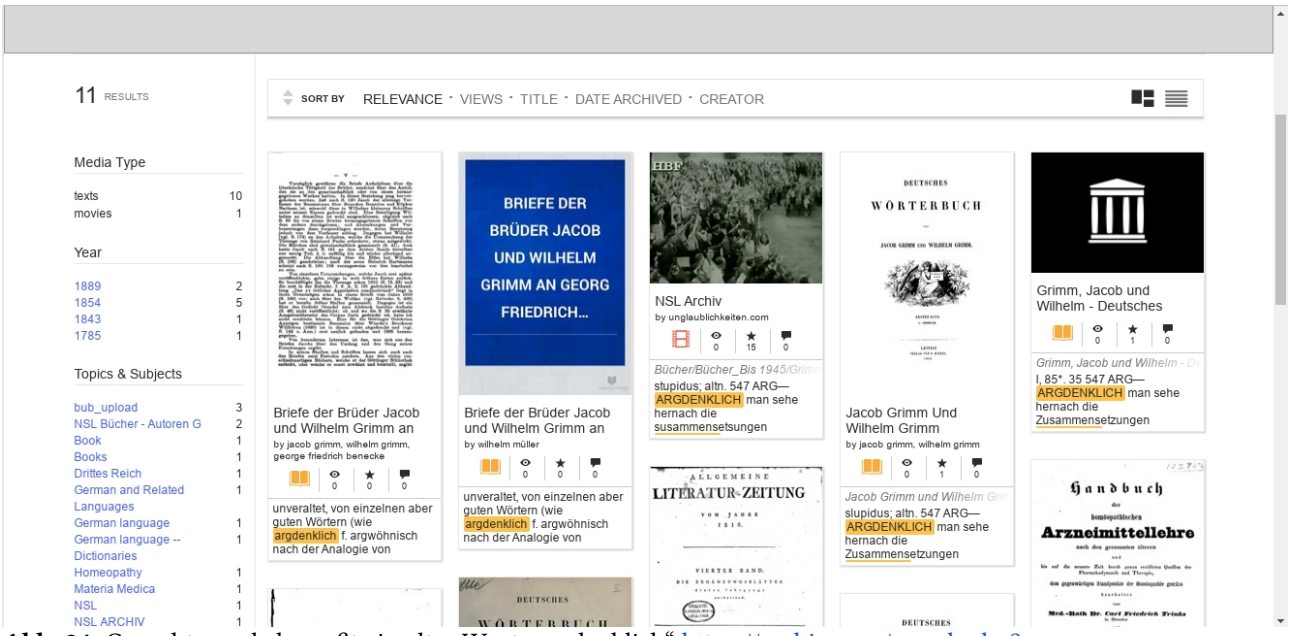


Abb. 24: Gesucht wurde bewußt ein altes Wort „argdenklich“ https://archive.org/search.php?query=argdenklich&sin=TXT . Hinweis: in Fraktur gesetzte alte Texte wurden oft *sehr schlecht automatisch Texterkannt*, daher sind Textinhalte diese Bücher schwer zu finden, *oder* man muß sich von Buchzitat zu Buchzitat hangeln,

um dann nach Buchtitel statt nach Volltextsuche zu durchsuchen.

Naturdichtung

☞ https://offene-naturfuehrer.de – Es gibt sicher viele Orte im Netz für Naturdichtung und dieses Wiki ist eigentlich eins für offene und frei verwendbare Bildungsmaterialien mit dem Hauptthema Bestimmungen von Pflanzen, Tieren (und Naturdingen o.ä.) doch es hat einen *gestaltbaren* Literaturbereich. Dort kann man Literatureinträge nach Stichwörtern einpflegen und dann danach suchen. Ich, Andreas oder jeder andere angemeldete Wiki-Begeisterte, kann auch ältere Bücher neu dort einpflegen und mit Stichwörtern zum Suchen versehen, damit man diese Art Literatur wiederfindet. Es gibt aber noch nicht viele Einträge.

Abb. 25: Stichwortsuche im Literaturbereich: gesucht wurde über das Abfrageformular mit dem Stichwort „Sagen" und es finden sich 6 Ergebnisse.

Verlorene oder Vergessene Wörter

☞ https://www.verloreneworte.de – Selbstdarstellung: »*Das Projekt – Die verlorenen Worte. Wir – die Wortfinderinnen – haben es uns zur Aufgabe gemacht, die verlorenen Worte der deutschen Völker ans Licht zu holen und unsere Sprache wieder damit zu bereichern. Und dazu brauchen wir Deine Unterstützung: Stöbere in Bibliotheken, im Keller oder auf dem Dachboden in alten Büchern nach Dir unbekannten Worten – werde auch Du ein Wortfinder! Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen aus allen Teilen Deutschlands, die die Leidenschaft für die Schönheit der deutschen Sprache vereint. Das Projekt „Die verlorenen Worte" ist inspiriert durch William Toel - mehr über ihn findest Du auf seiner Webseite: www.williamtoel.de. Herzliche Grüße von den Wortfinderinnen*«

☞ https://sternenvogelreisen.de/altertuemliche-alte-woerter-der-deutschen-sprache-wortliste/ – Selbstdarstellung: »*99 altertümliche und alte Wörter der deutschen Sprache für allerlei Spektakel (23.12.2020 von Lenny Löwenstern) Kategorie: Wortschätze (...) Frischauf zur wohllöblichen Liste weidlich vergessener Worte der deutschen Sprache. Diese Liste zusammenzustellen war schwierig, eben weil es so viele Wörter gibt, die in Frage kommen. Vor dir liegt deshalb nur eine klitzekleine Auswahl aus dem Fundus gefährdeter oder schon untergegangener Wörter.*«

Austausch über Lese-, Hörer-, Lieder- und Büchertexte usw. (Foren)

☞ https://leselupe.de – Eigendarstellung: »dichter am text mit einem der größten Literaturforen seit 1998!
Für Leser:
80.000 kostenlose Geschichten & Gedichte

Über 200.000 Bewertungen der Werke
Prosa & Lyrik von über 8.000 Autoren
Rezensionen zu über Tausend Büchern
Für Autoren:
20 Lyrik- & Prosaforen
Über 150.000 Leser monatlich
Mit eigener Literaturagentur
Meinungsaustausch mit über 8.000 anderen Autoren
Textarbeit & Schreibwerkstatt
Ausschreibungen & Termine«

☞ https://www.deutschelyrik.de/home.html – Eigendarstellung: »*Projekt Deutsche Lyrik. Lyrik für alle – Neue Lust auf Lyrik. Darf ich mich Ihnen vorstellen? Mein Name ist* Fritz Stavenhagen*, ich bin Regisseur, Schauspieler und Sprecher. Auf dieser Website können Sie mehr als 1600 Gedichte von 116 deutschsprachigen AutorInnen aus dem Fundus unseres Literaturerbes von mir gesprochen kostenlos hören. […]*«

☞ https://www.gedichte-fuer-alle-faelle.de/allegedichte/ Ein Netz-Sammlungswerk zu Gedichten verantwortlich: Werner Schmitt; Eigendarstellung: »*Zum Geburtstag ein paar Verse? Zu Weihnachten ein Gedicht? Die Liebsten mit Poesie verzaubern? Oder etwas zum Lachen, Weinen oder Nachdenken? Für all diese Fälle und viele mehr bieten wir Ihnen auf dieser Website Gedichte an. […]*«

☞ https://www.volksliederarchiv.de – Sehr umfangreiches Volksliederarchiv. Eigendarstellung: »*Deutsche Volkslieder – Volkslieder sind nicht nur die Lieder der Professoren, Studienräte und Pädagogen, die unsere Vorfahren aus den Schulbüchern lernen mussten. Es sind nicht nur die Propagandalieder, mit denen die jungen Männer in den Kasernen bis heute gedrillt werden. Volkslieder handeln auch vom Alltag der Bevölkerung: Es sind Lieder der Arbeit, der Liebe, des Tanzes und der Erotik. Die Volkslieder erzählen von Armut und Reichtum, von furchtbarer Gewalt, von dem Kampf um Selbstbestimmung und Solidarität, von Blut, Schweiß und Tränen, leichtem Gepäck und einem Furz. Hier sind Lieder aus acht Jahrhunderten und Hunderten von Liederbüchern versammelt: mit oder ohne Noten, nach Verfassern, Komponisten, Region und Zeit gegliedert und alphabetisch aufgelistet: ein Volksliederarchiv mit mehr als 10.000 Liedtexten und Noten. […]*«

☞ http://www.balladen.de – Eigendarstellung: »*Auf unseren Seiten erwarten Sie natürlich Balladen und Gedichte, Informationen zu den Dichtern, Termine und besondere Dienstleistungen zum Thema Balladen und Literatur und vieles mehr.*«

Andere Sprachen

Bücher im Netz

Kluge, Friedrich: *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache.* 4. Straßburg : Karl J. Trübner; S. Otto's Hofbuchdruckerei in Darmſtadt, 1889. Adresse: http://archive.org/details/etymologischesw00kluguoft – abgerufen am 2021-09-11. Anmerkungen Andreas: erzählt die Wortherkunft (mittelviel) deutscher Wörter, gleichwohl finden sich Wortlisten zur Übersetzung *„aus dem griechischen, lateinischen, italienischen, französischen, englischen Sprachschatze"*

Inhalt

Vorwort	☞ Seite VII, archive.org/details/…/n12/mode/1up
Erklärung der Abkürzungen	☞ Seite XXIII, archive.org/…/n28/mode/1up
Wörterbuch	☞ Seite 1 archive.org/…/1/mode/1up
Nachträge und Berichtigungen	☞ Seite 407 archive.org/…/406/mode/1up
Verzeichnis der besprochenen Wörte aus dem griechischen, lateinischen, italienischen, französischen, englischen Sprachschatze	☞ Seite 409 archive.or/…/409/mode/1up
Griechisch	☞ Seite 409 archive.or/…/409/mode/1up
Latein	☞ Seite 416 archive.org/…/415/mode/1up
Italienisch	☞ Seite 427 archive.org/…/426/mode/1up
Neufranzösisch	☞ Seite 432 archive.org/…/431/mode/1up
Neuenglisch (einschließlich Schottisch)	☞ Seite 438 archive.org/…/438/mode/1up

Suche in übersetzten Redewendungen

☞ https://www.linguee.com – In mehreren Sprachen kann man nach Redewendungen suchen und wie die-

se übersetzt wurden. Eigenbeschreibung: »*Linguee. Finden Sie verlässliche Übersetzungen von Wörter und Phrasen in unseren umfassenden Wörterbüchern und durchsuchen Sie Milliarden von Online-Übersetzungen. Blog Presseinformationen. (…)*«

Englisch

☞ https://www.etymonline.com – Online Etymology Dictionary | Origin, history and meaning of English words

ELFERS, ACHIM ; JUNKER, GERHARD H. ; KECK, PATRICK ; KLATTE, HOLGER ; SCHMITZ, HEINZ-GÜNTER ; STARK, FRANZ: *AG Anglizismenindex – Verein Deutsche Sprache e. V.* 13.05.2021. Quelle https://vds-ev.de/denglisch-und-anglizismen/anglizismenindex/ag-anglizismenindex/. – abgerufen am 19. Sep. 2021; siehe auch https://vds-ev.de/wp-content/uploads/2021/04/indoexo_20.pdf

Französisch

SACHS, KARL: *Enzyklopädisches französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch enthaltend unter Anderem für beide Sprachen: den vollständigen Wortschatz nach der Akademie u. Littré, wie nach Grimm und Sanders … nebst genauer u. durchgängiger Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.* Bd. I. Theil: französich-deutsch [1.] A-I. Berlin-Schöneberg : G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung, 1869. — Große Ausgabe. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10587607-5

SACHS, KARL: *Enzyklopädisches französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch: enthaltend unter Anderem für beide Sprachen: den vollständigen Wortschatz nach der Akademie u. Littré, wie nach Grimm und Sanders … nebst genauer u. durchgängiger Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.* Bd. I. Theil: französich-deutsch [2.] I-Z. Berlin-Schöneberg : G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung, 1871. — Große Ausgabe. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11010170-1

Latein

- STIELER, KASPAR VON: *Der Teutſchen Sprache Stammbaum und Fortwachs / oder Teutscher Sprachschatz: Worinnen alle und iede teutsche Wurzeln oder Stammwörter / ſo viel deren annoch bekant und ietzo im Gebrauch ſeyn / nebst ihrer Ankunft / abgeleiteten / duppelungen / und vornemſten Redarten / mit guter lateiniſchen Tolmetſchung und kunſtgegründeten Anmerkungen befindlich. Samt einer Hochteutschen Letterkunſt, Nachſchuß und teutſchem Regiſter. So Lehrenden als Lernenden / zu beider Sprachen Kundigkeit / nötig und nützlich durch unermüdeten Fleiß in vielen Jahren geſamlet von dem Spaten.* Nürnberg : Verlegung Johann Hofmann, gedruckt zu Altdorf von Heinrich Mayern, der löbl. Univ. Buchdruckern, 1691. Quelle: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11223968-6. **Kommentar:** Wortregister auf Nummerseite digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11223968?page=1375 . Stichwörter: Geschichte; Wörterbuch; Frühe Werke bis 1700; deutsche Sprache; Deutsch-Latein;
- Mittellateinisches Wörterbuch, MLW ☞ https://woerterbuchnetz.de/MLW
- Cactus2000 von BERND KRÜGER, 2021: ☞ https://latin.cactus2000.de/search_de.php (wohl nur Latein → Deutsch aber umfangreichere Worterklärungen)
- PONS Wörterbuch https://de.pons.com/übersetzung/latein-deutsch
- Lexicon musicum Latinum medii aevi (lateinisch musikalische Fachsprache des Mittelalters), LmL ☞ https://woerterbuchnetz.de/LmL
- …

Russisch-Deutsch

- Wörterbuch der russisch-deutschen Übersetzungsschwierigkeiten (deutsch-russischer Teil), DR-WB ☞ https://woerterbuchnetz.de/RDWB1
- Wörterbuch der russisch-deutschen Übersetzungsschwierigkeiten (russisch-deutscher Teil), RD-WB ☞ https://woerterbuchnetz.de/RDWB2
- …

Programmiertechnische Hilfen und Werkzeuge (Linux/Mac)

Unter GitHub habe ich einige Programmierhilfen eingestellt, um z. B. schon vorhandene Texterkennungsdaten über die Programm-Schnitt-Stelle (auch API) von Bibliotheken herunterladen zu können, wo keine offizielle Datei zur Texterkennung angeboten wird oder die Texte in der Programmoberfläche verborgen sind; oft kann man ein PDF herunterladen, das aber keine Texte enthält o.ä.; siehe im Netz unter https://github.com/infinite-dao/werkzeuge-texterkennung/

Literatur Daten im RIS Textformat

Das RIS-Format kann man in der Literatur-Verwaltungssoftware Zotero einfach einpflegen (importieren, z.B. Menü: Datei → Importieren aus Zwischenablage)

Kluge 1889

```
TY  - BOOK
TI  - Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache
AU  - Kluge, Friedrich
AB  - Friedrich Kluge, Profeſſor an der Universität Jena. Vierte verbesserte Auflage. Herrn Profeſſor
Bernhard ten Brink in Verehrung zugeeignet.
CN  - AES-3317
CY  - Straßburg
DA  - 1889///
PY  - 1889
DP  - Internet Archive
ET  - 4.
SP  - 494
LA  - deu
PB  - Karl J. Trübner; S. Otto’s Hofbuchdruckerei in Darmſtadt
UR  - http://archive.org/details/etymologischesw00kluguoft
Y2  - 2021/09/11/11:28:11
KW  - Wörterbuch
KW  - english language
KW  - Latein
KW  - Frühe Werke bis 1900
KW  - Wortherkunft
KW  - Griechisch
KW  - deutsche Sprache
ER  -
```

Stieler 1691

```
TY  - BOOK
TI  - Der Teutſchen Sprache Stammbaum und Fortwachs / oder Teutscher Sprachschatz: Worinnen alle und iede
teutsche Wurzeln oder Stammwörter / ſo viel deren annoch bekant und ietzo im Gebrauch ſeyn / nebst ihrer
Ankunft / abgeleiteten / duppelungen / und vornemſten Redarten / mit guter lateiniſchen Tolmetſchung und
kunſtgegründeten Anmerkungen befindlich. Samt einer Hochteutschen Letterkunſt, Nachſchuß und teutſchem
Regiſter. So Lehrenden als Lernenden / zu beider Sprachen Kundigkeit / nötig und nützlich durch unermüdeten
Fleiß in vielen Jahren geſamlet von dem Spaten.
AU  - Stieler, Kaspar von
CY  - Nürnberg
DA  - 1691///Im Jahr des HErrn
PY  - 1691
SP  - [16] Bl., 2672 Sp., 243, 40 S.
LA  - deu
PB  - Verlegung Johann Hofmann, gedruckt zu Altdorf von Heinrich Mayern, der löbl. Univ. Buchdruckern
ST  - Der Deutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs, oder Teutscher Sprachschatz
UR  - https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11223968-6
L2  - https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV008943000
N1  - <p>Wortregister auf Nummerseite https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11223968?page=1375</p>
KW  - Geschichte
KW  - Wörterbuch
KW  - Frühe Werke bis 1700
KW  - deutsche Sprache
KW  - Deutsch-Latein
ER  -
```

Zedler 1745

```
TY  - BOOK
TI  - Grosses vollständiges Universal Lexicon Aller Wissenschafften und Künste, Welche bißhero durch
menschlichen Verstand und Witz erfunden und verbessert worden: Darinnen so wohl die Geographisch-Politische
Beschreibung des Erd-Kreyses, nach allen Monarchien, Kayserthümern, Königreichen, Fürstenthümern,
Republiquen, freyen Herrschafften, Ländern, Städten, See-Häfen, Vestungen, Schlössern, Flecken, Aemtern,
Klöstern, Gebürgen, Pässen, Wäldern, Meeren, Seen, Inseln, Flüssen, und Canälen; samt der natürlichen
Abhandlung von dem Reich der Natur ... Als auch eine ausführliche Historisch-Genealogische Nachricht von
den Durchlauchten und berühmtesten Geschlechtern in der Welt, Dem Leben und Thaten der Kayser, Könige,
Churfürsten und Fürsten, grosser Helden, Staats-Minister, Kriegs-Obersten ... Ingleichen von allen Staats-
Kriegs- Rechts-Policey und Haußhaltungs-Geschäfften des Adelichen und bürgerlichen Standes ... Wie nicht
weniger die völlige Vorstellung aller in der Kirchen-Geschichten berühmten Alt-Väter, Propheten, Apostel,
Päbste, Cardinäle, Bischöffe, Prälaten und Gottes-Gelehrten ... Endlich auch ein vollkommener Inbegriff der
```

allergelehrtesten Männer, berühmter Universitäten, Academien, Societäten ...
AU - Zedler, Johann Heinrich
CY - Halle und Leipzig
DA - 1745///Anno
PY - 1745
VL - V – Veq.
LA - deu
PB - Verlegts Johann Heinrich Zedler
ST - Grosses vollständiges Universal Lexicon Aller Wissenschafften und Künste, Welche bißhero durch menschlichen Verstand und Witz erfunden und verbessert worden
UR - https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10326094-8
L2 - https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV043852606
KW - Lexikon
KW - Frühe Werke bis 1800
KW - Buchstabe V
KW - Buchstabe U
ER -